Gemeindenachrichten Katzelsdorf Nr. 4/12 • Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

GEMEINDENACHRICHTEN KATZELSDORF

Zum 3. Mal: NÖ Jugend-Partnergemeinde ● Viele generationenübergreifende Projekte umgesetzt

Jugend & Familie haben einen hohen Stellenwert

Foto: Ing. Paul Draxler
Krippenbauer: Andi Wally

Repräsentative Krippen...

...wie diese „Tiroler Schneekrippe" gab es beim Christkindlmarkt zu bewundern...

Berichte im Blattinneren!

Neugestaltung des Volksschule-Umfeldes abgeschlossen!
Siehe Seite 3

Lebenserfahrungen - Lebensweisheiten: Gespräch mit Friedrich Wallner
Siehe Seiten 10/11

Firma Gnam: Erstes Elektroauto in Katzelsdorf
Siehe Seiten 22/23

Anforderungen einer FAIRTRADE-Gemeinde wurden erfüllt
Siehe Seite 27

Liebe Katzelsdorferinnen!
Liebe Katzelsdorfer!
Liebe Jugend!

Wie die Zeit vergeht! Und damit meine ich nicht nur das letzte Jahr, sondern die letzten 10 Jahre.

Im Herbst 2002 wurde ich, nachdem mein Vorgänger Bgm. Heinz Eder während der Gemeinderatsperiode zurückgetreten ist, vom Gemeinderat zur Bürgermeisterin gewählt. Als erste Frau! Und speziell den Frauen sei gesagt: Die Gelegenheit in eine männerdominierte Welt einzutauchen und ein derartiges Amt zu übernehmen, die muss man wahrnehmen! Das darf man nicht ausschlagen!

Obwohl ich schon jahrelang als Gemeinderätin tätig war und vor allem im Kulturbereich unzählige Veranstaltungen organisiert hatte, wusste ich damals nicht wirklich, worauf ich mich damit einließ. Nun war ich auf einmal für alles verantwortlich und zuständig - von der Geburt bis zum Begräbnis, vom Kanal bis zum Bus-Wartehäuschen. Und eines erfuhr ich auch bald: Sobald du an der Spitze stehst, hast du nicht nur Freunde, sondern auf einmal hast du auch Feinde, ohne jemandem etwas angetan zu haben.

Aber ich bin ein Mensch, der vor Schwierigkeiten und Problemen nicht davon läuft, sondern der durch Schwierigkeiten stark gemacht wird. Und meinem Leitspruch - an den sich sicher einige meiner ehemaligen Jugendgruppen erinnern - „Nicht durch Reden allein kannst du etwas verändern, sondern durch das Tun" - bin ich noch immer treu. Und ich glaube, es sind mir in diesen vergangenen 10 Jahren viele Dinge gelungen, es wurden gemeinsam mit dem Gemeinderat viele positive Projekte umgesetzt. Ich möchte dabei nur die wichtigsten erwähnen: die Fertigsanierung und Nutzung des Schlosses, die Zinnfigurenwelt Katzelsdorf, der Zubau des Kindergartens und der Volksschule, den Neubau des Kabinen- und Kantinenbaues am Sportplatz, die Schaffung des Gewerbegebietes, die Investitionen im Bereich der Alternativen Energie, die Aktivitäten im Bereich Familienfreundlichkeit und des Alltagsradverkehrs.

Ich bin auch stolz auf diese, für Katzelsdorf guten Projekte. Ich weiß aber auch, dass trotz allem nicht alle Leute zufrieden sind. Allen recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann! Bei meinen Entscheidungen werden immer Notwendigkeit, Wirtschaftlichkeit und Nutzen abgewogen und im Vordergrund steht stets die positive Auswirkung für unseren lebenswerten Ort Katzelsdorf und seine Bewohner.

Obwohl der „Job" der Bürgermeisterin viel Kraft und viel Zeit kostet und viele Entbehrungen mit sich bringt, bin ich gerne in meinem Heimatort Bürgermeisterin. Es ist das beste politische Amt, das man haben kann, da man unmittelbar mit den Menschen arbeitet und die Auswirkungen seiner Arbeit direkt erlebt. Es macht Freude, Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Es macht Freude, realisierbare Wünsche aus der Bevölkerung erfüllen zu können. Es macht Freude zu sehen, wie sich ein Ort positiv entwickelt. Und es macht stolz, wenn besonders Gästen diese Entwicklung auffällt und sie einem Worte des Lobes entgegen bringen.

Ich bin aber auch stolz auf alle meine Mitarbeiter und Mitstreiter in der Gemeinde, in den Vereinen und Organisationen, die mich begleiten und unterstützten. Ohne sie alle wären viele Dinge nicht möglich gewesen und ich sage für Ihr Engagement ein herzliches Dankeschön! Ich bitte allerdings, mich auch in Zukunft zu unterstützen, es gibt noch einiges umzusetzen.

Abschließend möchte ich allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest, ein paar ruhige erholsame Tage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Hannelore Handler-Wolkan

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Dienstag:
17-19 Uhr
Freitag:
7.30 - 8.30 Uhr
Anmeldung ist unbedingt notwendig!

Die Gemeinde Katzelsdorf und die Katzelsdorfer Gewerbebetriebe wünschen allen Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Viel Neues für unsere Volksschulkinder

Seit dem Frühjahr 2010 ist in und um die Volksschule viel passiert. Das größte Projekt war der Volksschulzubau von zwei Klassen, zwei Werkräumen, einem Aufzug, diverse Nebenräume und einem Mehrzweckraum. Die Telefonanlage sowie EDV-Anlage wurden erweitert bzw. erneuert. Zwei Klassen bekamen jeweils ein Smartboard. Der Hort wurde mit einer Küche ergänzt. Viele neue Einrichtungsgegenstände und die Sanierung des Turnsaals runden die Arbeiten im Gebäude ab.

Des Weiteren ist der Volksschulvorplatz und der Platz zwischen Volksschule und Zinnfigurenwelt errichtet worden. Für die Errichtung des Volksschul-Zubaues und der Platzgestaltung wurden über € 1,38 Millionen investiert.

Aktuell ist der neue, autofreie und weitläufige Platz vor der Volksschule, mit den Belagsarbeiten abgeschlossen worden. Nun ist die Volks- und Musikschule wieder beim Haupteingang zu betreten. Speziell für die Volksschul- und Musikschulkinder bietet dieser Platz in Verbindung mit der Bushaltestelle und dem noch fehlenden nördlichen Schlossplatz mehr Sicherheit in der Eingangssituation.

Es fehlt noch an Sitzbänken und dem Buswartehaus, welche mit Beginn nächsten Jahres aufgestellt werden. Genauso wird im Frühjahr der Rasen angebaut und diverse Bäume bzw. Sträucher gesetzt. Des Weiteren besteht nun mehr Platz zum Abstellen für Fahrräder.

Ein ähnliches Bild hinter der Volksschule. Zwischen Musik- bzw. Volksschule und der Zinnfigurenwelt ist der Platz so gut wie abgeschlossen. Auch hier sind noch ein paar Fertigstellungsarbeiten im Frühjahr geplant.

Die Pkw-Stellplätze wurden mit Betonpflastersteinen ausgelegt. Eine breitere Trennfuge und die Betonsteine selbst, ermöglichen das direkte Versickern der Oberflächenwässer. Auch hier gibt es jetzt einen autofreien gepflasterten Platz, der in Zukunft zum Verweilen und Kommunizieren einladen soll. Sitz- und Fahrradabstellmöglichkeiten runden den Platz ab. Die bereits vorhandene E-Tankstelle wird durch eine geringe Neupositionierung attraktiver in der Benutzung.

Das Jahr 2013 bringt die Neugestaltung des nördlichen Schlossplatzes. Hier entsteht vor dem Postpartnerbüro ein ebenfalls autofreier Bereich mit einer Informationswand und einer Grünfläche mit Sitzmöglichkeiten. Angedacht ist auch eine kleine Wasserstelle.

Der derzeitige Parkplatz wird mit Betonsteinen bzw. Asphalt befestigt. Anfallende Oberflächenwässer versickern direkt am Parkplatz oder durch begrünte Mulden.

GGR DI Christian Kadletz

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2013

wünschen Familie Bauer und Team!

BAUER
Beauty & HairStudio

Aus der Gemeindestube

Der Gemeinderat von Katzelsdorf hielt am 25. September seine 3. ordentliche und am 11. Dezember seine 4. ordentliche Sitzung im Jahr 2012 ab.

Es wurden u.a. folgende Beschlüsse gefasst:

… die außer- und überplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres bis 30.08.2012

… die Entwidmung einer Teilfläche im Ausmaß von 123 m² der Parz.Nr.1457/1, EZ 1390, KG Katzelsdorf, vom öffentlichen Gut

… die Vergabe von Leistungen und Arbeiten für die Errichtung des Platzes hinter der Volksschule

… die Errichtung einer Einfriedung für den Beachvolleyballplatz

… die Abänderung des Mietvertrages mit den „Wiener Alpen"

… die unbefristete Verwendung des Gemeindewappens

…. die Vorlage und Genehmigung des Jahresvoranschlages 2013 mit Dienstpostenplan, Festsetzung der Abgabenhebesätze und Festsetzung der Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Leistungen der Gemeinde Katzelsdorf sowie Genehmigung des mittelfristigen Finanzplanes für die Planperiode 2013 bis 2016

….den Voranschlag 2013 des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG

….die Festsetzung des Betrages für das Jahr 2013, ab welchem die Abweichungen bei den Voranschlagsansätzen gem. VRV zu erläutern sind.

… die Vergabe des Kassenkredits für das Jahr 2013

… die Durchführung von Schneeräumungsarbeiten sowie der Glättebekämpfung auf diversen Gemeindestraßen für die Winterdienstperiode 2012/2013

…. die Vergabe der Leistung bezüglich Pflichtprüfung der Jahresabschlüsse der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Katzelsdorf & Co KG"

…. die Verlängerung der Förderrichtlinien von Fahrzeugen mit Alternativantrieb

….die Anhebung des Essensbeitrag in den Kindergärten

….die Anhebung des Beitrages für die Turnsaalbenützung von Privaten

…..die Vergabe von Förderungen bezüglich Einbau von Photovoltaikanlagen, Solaranlagen, einer Pelletsheizung, einer Wärmepumpe, einer Zisterne und von Förderungen bezüglich Energiesparmaßnahmen

…. die Vergabe von Jungbürgerförderungen….

…die Vergabe einer Gemeindewohnung und einer Seniorenwohnung

…. die Aufnahme eines Gemeindearbeiters

NÖ Heizkostenzuschuss 2012/13

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 in der Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss vom Land soll vor allem von sozial Bedürftigen in Anspruch genommen werden (Arbeitslose, Notstandshilfe- und von Kinderbetreuungsgeldbezieher).

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Richtlinien und Antragsformulare sind bei der Gemeinde und auf der Landeshomepage www.noe.gv.at/hkz erhältlich.

Der Antrag kann bis spätestens 30. April 2013 beim Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes gestellt werden.

ASFINAG-Geschäftsführer Rainer Kienreich, ASFINAG-Vorstand Dr. Klaus Schierhackl, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Abg. z. NR Bgm. Hans Rädler, GR Christian Huber, BA, GGR Michael Nistl.

Arbeitsgespräch mit der ASFINAG

Auf Initiative von GR Christian Huber, BA und mit Unterstützung von Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und GGR Michael Nistl von der Gemeinde Katzelsdorf, kam es am 13. November 2012 mit dem Vorstand der ASFINAG Dr. Klaus Schierhackl und GF Mag. Rainer Kienreich im Parlament zu einem Arbeitsgespräch über lärmreduzierende Maßnahmen auf der S4 im Bereich der Frohsdorfersiedlung. Ermöglicht hat diesen Termin Abg. z. NR Hans Rädler, der dieses Vorhaben ebenfalls für sehr wichtig hält.

Nach der Besprechung unterschiedlicher Varianten zur Lärmreduktion, wurde seitens der Vertreter der ASFINAG als erster Schritt eine aktuelle Lärmmessung vorgeschlagen. Ein Termin dafür wird in nächster Zeit vereinbart.

„Da sowohl der Verkehr auf der S4 als auch der Zuzug in der Frohsdorfersiedlung stetig zunimmt, sind wir dankbar für das produktive Gespräch mit den Vertretern der ASFINAG", erklärte Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran abschließend.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet Ihnen kostenlose Rechtsberatung an. Die Rechtsanwaltskanzlei **Goldsteiner & Strebinger Rechtsanwaltspartnerschaft GmbH.**, der Rechtsanwalt **Mag. Michael Luszczak** sowie der Notar **Mag. Michael Platzer** werden für Ihre Rechtsfragen Rede und Antwort stehen.

Termin ist jeweils ein Dienstag im Monat, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr. Bei Inanspruchnahme einer kostenlosen Rechtsberatung bitte vorher einen Termin mit der Gemeinde Katzelsdorf vereinbaren.

Erwin Bauer
Maler- u. Anstreichermeister
2801 Katzelsdorf | Hauptstraße 21
☎ 0 26 22/78 2 95 | Fax DW: -4
Malermeister
Malerei ■ Anstrich ■ Tapeten
Fassaden ■ Fußböden ■ Stuckarbeiten
Erwin Bauer 0664/47 95 370

Termine des Bausachverständigen

Zwecks längerfristiger Planung durch die Bauwerber wurden mit dem Bausachverständigen Ing. Johann Tomasin die Bauverhandlungs- bzw. Besprechungstermine der kommenden Monate fixiert. Wir laden die Bauwerber ein, Planentwürfe möglichst frühzeitig zur Vorprüfung einzureichen.

Donnerstag, 24. Jän. 2013
Dienstag, 19. Feber 2013
Donnerstag, 21. März 2013
Donnerstag, 18. April 2013
Mittwoch, 15. Mai 2013
Donnerstag, 20. Juni 2013
Donnerstag, 25. Juli 2013
Donnerstag, 19. Sept. 2013
Donnerstag, 17. Okt. 2013
Donnerstag, 14. Nov. 2013
Donnerstag, 12. Dez. 2013

BOUTIQUE EVA HANDLER
~ EXQUISITE MODE ZUM WOHLFÜHLEN ~
02622 | 44 113
SERVICE:
~ WASCH- UND BÜGELSERVICE INKL. GRATIS-TRANSPORT
~ ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI
~ PUTZEREIANNAHME
ÖFFNUNGSZEITEN:
MO, DI, MI 8-12 U. 15-18 | FR 8-12 U. 15-20 | SA 8-15
2801 KATZELSDORF | HAUPTSTRASSE 74

Bäume am Mühlbach müssen gefällt werden

Wie in den letzten Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, macht der alte Baumbestand entlang des Mühlbaches zwischen Schloss und Laurenzisteg Probleme. Bei der im Oktober stattgefundenen Bachabkehr wurde eine Fotodokumentation erstellt, die das Ausmaß der Unterspülungen der alten Bäume in vollem Ausmaß zeigt. Im November fand eine abermalige Begehung und Untersuchung durch die Bezirksforstbehörde statt, bei der auch die gefährlichen Bäume angezeichnet wurden. Die notwendigen Schneidearbeiten werden in den Wintermonaten getätigt.

DI Wagner, Leiter der Bezirksforstbehörde, erklärt: „Die Waldausstattung der Gemeinde Katzelsdorf beträgt beinahe 50%, wobei auch der siedlungsnahe Baumbestand und die Ausstattung der Gemeinde mit Park- und Alleebäumen beträchtlich sind. Es kann also bei der gegenständlichen Fällung von keiner wesentlichen Beeinträchtigung der Wirkungen des Waldes gesprochen werden. Die konkreten Fällungen betreffen unterspülte und hängende Bäume, die zum Teil bereits altersbedingte Zerfallsmerkmale aufweisen. Die teilweise Entnahme von Bäumen erfordert auch die Neubeurteilung der Standfestigkeit der verbleibenden Bäume. So können gesunde Bäume nicht im Alleinstand zurückgelassen werden, wenn eine Gefährdung für Dritte besteht. Die Verantwortung und somit Haftung bei Schadensfällen, Sach- und Personenschäden, liegt als Baumbesitzer beim Grundeigentümer, d.h. der Gemeinde Katzelsdorf und somit der Bürgermeisterin.

Als Vertreter der Forstbehörde sehe ich Gefährdungspotential und deshalb ist aus Sicherheitsgründen ein Entfernen der Bäume notwendig.“

Der Bestand der Jungbäume hat nach dieser Maßnahme mehr Licht und Platz für einen gesunden Wuchs. Etwaige Lücken werden durch Neupflanzungen gefüllt.

Blumenstube Doris
Blumen für jeden Anlass
Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44269
Fröhliche Weihnachten und ein Prosit Neujahr!

WINTERDIENST GEHT UNS ALLE AN ....

Liebe Katzelsdorferinnen, liebe Katzelsdorfer!

Winterzeit – das bedeutet besonders Kälte, dicke unbequeme Kleidung, Schnee, Glatteis, Gefahren im Straßenverkehr, aber auch traumhafte Schneelandschaften, Schifahren, Schlittenfahrten, Eislaufen, einfach Wintersport und Winterspaß.

Im Alltag reagieren aber leider viele Menschen auch aggressiv auf den Winter und seine negativen Auswirkungen mit Schnee und Glatteis. Das betrifft insbesondere die Autofahrer. Jeder möchte ohne Hindernisse und so schnell wie möglich, wie bei normalen Wetterverhältnissen, auf der Straße unterwegs sein. Bevor man sein Auto in Betrieb setzt um z.B. zum Arbeitsplatz zu gelangen, oder eine Ausfahrt zu machen, muss oft zuerst die Einfahrt und anschließend der Gehsteig freigeschaufelt werden. Wenn man dann noch das Pech hat, dass nach getaner Arbeit der Schneepflug die Einfahrt blockiert hat, muss wieder Schnee geschaufelt werden. Auch die Geschwindigkeit soll den herrschenden Straßenverhältnissen angepasst werden, obwohl man es manchmal sehr eilig hat.

Da kann es schon passieren, dass man die schönen Seiten des Winters vergisst, verärgert ist und natürlich einen Schuldigen sucht. In diesem Fall werden oft vor allem „Die Gemeinde“ und „ Der Winterdienst“ verantwortlich gemacht.

Da wir Menschen aber Gott sei Dank das Wetter nicht mitbestimmen und es uns auch nicht aussuchen können, wann und wo es wie viel schneit, müssen einige wichtige Faktoren beachtet werden.

Um die schwierige Tätigkeit des Winterdienstes verständlicher zu machen, möchte ich Sie daher über diese Arbeit in Katzelsdorf informieren.

⁕ Die Schneeräumung wird wie im Vorjahr von der ortsansässigen Firma Füllenhals westlich des Mühlbaches und von der Firma Müllner, Lichtenwörth, östlich des Mühlbaches durchgeführt.

⁕ Mit der Schneeräumung kann selbstverständlich erst begonnen werden, wenn Schnee liegt.

⁕ Der Streudienst erfolgt durch die Gemeinde Katzelsdorf westlich des Mühlbaches und durch Herrn Michael Böhm östlich des Mühlbaches.

Ein Streuen ist aber erst sinnvoll, wenn der Schnee geräumt ist bzw. wenn es auch aufgehört hat zu schneien.

⁕ Unsere Gemeindearbeiter räumen den Schnee mit kleinen Geräten von Radwegen und öffentlichen Gehwegen bzw. kümmern sich um öffentliche Plätze und neuralgische Punkte, wie Straßenkreuzungen etc.

⁕ Alle diese Männer arbeiten für uns je nach Bedarf durchgehend zu jeder Tages- und Nachtzeit und auch an den Wochenenden.

Damit zukünftig ein reibungsloser Winterdienst möglich ist und auch für die nächsten Jahre gesichert werden kann, bitte ich Sie, liebe DorfbewohnerInnen einige wichtige Punkte zu beachten:

⁕ Beim Räumen einer Straße ist es unmöglich, auf Einfahrten, Zugänge etc Rücksicht zu nehmen, insbesondere in solchen Bereichen, wo eine beidseitige Verbauung besteht. Es ist deswegen oft nicht anders möglich, als selbst die Schaufel in die Hand zu nehmen.

⁕ Schaufeln Sie den Schnee aus Einfahrten und Gehsteigen aber nicht auf die Straße! Der Schneepflug würde bei einer neuerlichen Räumung den Schnee wieder in Ihre Einfahrt schieben.

⁕ Lassen Sie Ihr Auto so weit es geht nicht auf der Straße stehen. Das gilt insbesondere während der Nacht, wenn Sie bereits über Radio und Fernsehen von neuen Schneefällen informiert wurden. Stellen Sie in diesem Fall Ihr Auto in die Garage oder auf ihren Abstellplatz auf dem eigenen Grundstück! Der Schneepflug kann dann besonders bei engen Straßenzügen besser durchfahren und macht eine Schneeräumung um vieles leichter!

Das betrifft insbesondere den Leithaweg, die Augasse, die Raiffeisenstraße, die Lerchengasse, den Brucknerweg und diverse Kreuzungsbereiche wie Römerweg-Triftweg.

⁕Tatsache ist jedenfalls, dass der Schnee seitlich am Straßenrand, auf Park- und Grünflächen gelagert werden muss, vom Räumungsdienst kann er einfach nicht mitgenommen werden!

Ich bitte Sie daher, liebe Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfer, diese Punkte zu beachten und die Menschen, die für uns Tag und Nacht arbeiten und über 30 km Strassen vom Schnee befreien sowie Salz streuen, bei ihrer Tätigkeit zu respektieren und sie auch zu unterstützen.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen aber auch, dass Sie die schönen Seiten des Winters genießen!

Ihre Bürgermeisterin
Hannelore Handler-Woltran

Wir sind Europa!

Werte Bürgerinnen und Bürger von Katzelsdorf!

Als Europa-Gemeinderat von Katzelsdorf nahm ich an der Auftaktveranstaltung zur Europa-Informationsoffensive des BMeiA am 20.11.2012 im Haus der Europäischen Union in Wien teil. Höhepunkt der Veranstaltung war die Rede von Vizekanzler und Außenminister Dr. Michael Spindelegger zum Thema „Was braucht Europa für die Zukunft?“. In seiner Rede stellte er fest, dass die Krise neben den Schwachstellen auch die Stärken des europäischen Projekts aufgezeigt hat nämlich, dass sich die EU mehrfach als Friedens-, Freiheits- und Wirtschaftsprojekt bewährt hat. Deshalb trat er für eine Stärkung des Währungskommissars ein, um zukünftigen Krisen früher entgegen wirken zu können. Weiters trat er für Förderungen im landwirtschaftlichen Bereich und für die Beibehaltung des Rabatts für Österreich von der EU ein. Im Hinblick auf die Sparmaßnahmen der Nationalstaaten hielt er fest, dass auch in der EU Einsparungspotential vorhanden wäre und stellte dabei die Frage nach der Notwendigkeit von zwei Standorten (Brüssel und Straßburg).

Außenminister Dr. Michael Spindelegger, GR Christian Huber, BA

Weitere aktuelle Informationen zur EU finden Sie wie gewohnt auf der Homepage der Gemeinde Katzelsdorf.

Ihr Europa-Gemeinderat
Christian HUBER, BA

EUROPA
FÄNGT IN DER
GEMEINDE AN

Freut sich über „Zuwachs“!
smovey-Gruppe
Katzelsdorf

Natürliche, heilsame Bewegung + viel Spaß mit den grünen „Vibro-Ringen“!
für ein bewusstes, gesundes und vitales Leben bis ins hohe Alter!

Aktivprogramm für ALLE - ganz besonders für Menschen ab der Lebensmitte
Körperfunktionen optimieren ...Tiefenmuskulatur stärken (Fettverbrennung) ...

Wann: Jeden Do. 19:00 Uhr und/oder Fr. 9:00 Uhr, jeweils ca. 1- 1/2 Std.
Investition: € 10,-- Leihsmoveys gratis! Eigene smoveys bei mir erhältlich: € 80,--
Bitte lockere, bequeme Kleidung und Freizeit- oder Sportschuhe tragen!

Info / Anmldg: (0664) 132 03 49, (0699) 127 311 35; www.smovey-spüren.at

Ein Streifzug durch die Finanzen der Gemeinde

Budgetvorschau für 2013

Für den Voranschlag 2013, der vom 26.11.2012 bis 10.12.2012 im Gemeindeamt Katzelsdorf zur allgemeinen Einsichtnahme auflag, sind Einnahmen bzw. Ausgaben (ausgeglichener Haushalt!) in Höhe von € 5.229.000,-- im Budgetentwurf vorgesehen.

Diese Summen beinhalten die gesamte Gemeindeverwaltung mit ihren Pflichtaufgaben sowie die laufenden Einnahmen und Ausgaben eines Rechnungsjahres (ORDENTLICHER HAUSHALT).

Bei Gegenüberstellung der prognostizierten Einnahmen zu den zu erwartenden Ausgaben verbleibt ein Betrag von rd. € 48.200,-- der für die Finanzierung von außerordentlichen Vorhaben (Volksschulzubau, Straßenbau, Errichtung des Schlossplatzes etc.) verwendet wird.

Die Höhe der Einnahmen und der Ausgaben des außerordentlichen Voranschlages beträgt im kommenden Jahr € 722.200,--.

Aufstellung ordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper u. Allgem. Verwaltung	13.600,-	549.200,-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	6.100,-	60.600,-
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	153.800,-	849.400,-
3	Kunst, Kultur und Kultus	238.400,-	457.400,-
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	46.600,-	478.500,-
5	Gesundheit	1.500,-	661.600,-
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	20.000,-	232.800,-
7	Wirtschaftsförderung	0	61.100,-
8	Dienstleistungen	1. 721.000,-	1.468.200,-
9	Finanzwirtschaft	3.028.000,-	410.200,-
	Summe	5 229.000,-	5 229.000,-

Vermögen der Gemeinde (Gebäude, Kanal, Inventar, Grundstücke, ...) rd. € 20 Mio.
Wert der Gemeindestraßen rd. € 13 Mio.
Anfangsstand Schulden 2013: € 5.824.033,51
Zugänge 2013: € 250.000,-
Tilgungen 2013: € 604.000,-
Endstand Schulden 2013: € 5.470.033,51
Zinsendienst 2013: €144.800,-

Personalstand:
5 Bedienstete in der Verwaltung
1 Bedienstete im Postpartnerbüro
6 Bauhofarbeiter
1 Hausverwalter für Schloss und Museum
3 Reinigungskräfte
1 Schulwartin
7 Kindergartenbetreuerinnen
2 Kindergartenbetreuerinnen für Integrationskinder
12 Musikschullehrer

Mayer Automation

Computer-Probleme?
Wir können Ihnen helfen!

Datenrettung von defekten Festplatten, USB-Sticks, Foto-Speicherkarten
Datensicherung bzw. Backup
Viren / Trojaner Entfernung
Installation, Erweiterungen, Heimnetzwerk ...
kurz gesagt: Alles rund um die EDV!

Wir sind die erste Hilfe! 0676-9382563

Ing. Manfred Mayer
Hofgarten 29
2801 Katzelsdorf
www.mayer-automation.at
office@mayer-automationat
0676-9382563

Auf einen Blick: Angebote rund um's Kind...

BAUCHZWERG MÖGLICHKEITSTREFF (Gruppe für Schwangere)

TERMINE: auf Anfrage, jeweils Mittwoch, von 18 Uhr bis 19:30 Uhr.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

MÖGLICHKEITSTREFF FÜR BABIES UND KLEINKINDER

ELTERN-BABY MÖGLICHKEITSTREFF (für Babies von 0 bis 12 Monaten)

TERMINE: auf Anfrage, jeweils Donnerstag, von 10 Uhr bis 11.30 Uhr.

ELTERN-KIND MÖGLICHKEITSTREFF (für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren)

TERMINE: auf Anfrage, jeweils Dienstag, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr.

ORT: 2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 2, KOSTEN: 4 € pro Treff, um Anmeldung wird gebeten: Mag. Nicole Erker

Xundheit! Katzelsdorfer Gesundheitstage

Laterne, Laterne, komm leuchte für mich...

Das Fest des Heiligen Martins haben heuer viele Familien zum Anlass genommen, um am 11. November im Gemeindehof am 3. Laternenfest für Babies und Kleinkinder teilzunehmen.

Diverse Lieder, ein gemeinsamer Lichtertanz sowie ein Schattentheater von der Legende des Heiligen Martins haben vor dem gemütlichen Beisammensein in stimmungsvoller Novemberatmosphäre, „nicht nur Kinderaugen zum Leuchten, sondern auch Mamas & Papas zum Staunen gebracht", so Mag. Nicole Erker.

...sowie Generationsübergreifendes

TERMIN ZUM VORMERKEN: JUNI 2013 - GARTENWANDERUNG

Der schönste Garten .... Eine blühende Gartenwanderung;

Das Team der Initiative Xundheit (Christian Kadletz, Petra & Christian Fürpass, Katrin Fangl sowie Nicole Erker) ladet Sie bereits im Vorfeld recht herzlich zur zweiten GARTENWANDERUNG im JUNI 2013 ein und freut sich auf Ihre Teilnahme!

Sofern Sie stolz auf den Erfolg Ihres grünen Daumens sind und gerne die Pforten Ihres Gartens für andere Menschen öffnen möchten, bitten wir Sie bereits nun um Anmeldung unter nicole.erker@gmail.com oder 0660 3408272.

Kontakt: **Mag. Nicole Erker** (Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin), Tel. 0660/3408272, nicole.erker@gmail.com, 2801 Katzelsdorf, Pürrergasse 2.

WIE VIEL ZEIT NEHMEN SIE SICH EIGENTLICH FÜR IHRE GESUNDHEIT?

„Wir freuen uns, dass sich viele Menschen am 07. Oktober 2012, tatsächlich Zeit für ihre Gesundheit genommen haben und sehr zahlreich unserer Einladung zum Katzelsdorfer Gesundheitstag gefolgt sind", so das Team der Initiative Xundheit.

Das breit gefächerte Angebot der Austeller hat vor allem die Bereiche Bewegung, Ernährung, Mentale Gesundheit, Natur und Umwelt sowie Prävention umfasst. Neben fünf interessanten Vorträgen hat für alle Generationen ein buntes Rahmenprogramm, mit einer Ballettaufführung von Ortner-4Dance, den Katzelsdorfer Zumba Tänzer, einem Kasperltheater, Kinderschminken und einem Sinnesparcour statt gefunden.

Verschnaufen konnten die Besucher entlang der Gesundheitsstraße am x'unden, FAIREN Buffet, unterstützt durch den GenussBauernhof Böhm.

Freuen Sie sich schon jetzt auf unseren nächsten Gesundheitstag im Jahr 2014 und nehmen Sie sich bis dahin bewusst Zeit, denn „wer keine Zeit für seine Gesundheit hat, wird eines Tages Zeit haben müssen, krank zu sein" (Sebastian Kneipp).

familienfreundlichegemeinde

WOHLTUENDE WICKEL FÜR GROSS UND KLEIN - DAS WISSEN DER GROSSMÜTTER KOMBINIERT MIT NEUEN ERKENNTNISSEN

Die diplomierte Kinderkranken- und Gesundheitsschwester sowie Aromapflegefachfrau, Sabine Legenstein-Priller, leitet diesen Abend und zeigt anschaulich die praktische Umsetzung von Nacken-, Brustwickel für die praktische Anwendung daheim.

Mit einfachen Dingen aus dem Haushalt lassen sich bei diversen Erkrankungen von Babys, Kindern und Erwachsenen bis ins hohe Alter, rasch Erleichterung sowie Wohlbefinden erzielen.

Sabine Legenstein-Priller: „Ich freue mich sehr, dass dieses alte Wissen, kombiniert mit den Erkenntnissen der heutigen Zeit, zunehmend an Aufmerksamkeit gewinnt!"

TERMIN: 18. Jänner 2013, 19:00 Uhr, ORT: 2801 Katzelsdorf, Pür-rergasse 2, KOSTEN: 15 € ANMELDUNG: bis 09. Jänner 2013 unbedingt erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl, Sabine Legenstein-Priller 0699/ 12286613

KLEINE UND GROSSE WUNDER

Stellen Sie sich einen Moment lang vor, es gäbe sie nicht, die vielen Erwartungen an Weihnachten, die diversen gesellschaftlich sowie familiär etablierten Verhaltensregeln …. könnte Weihnachten dann nicht tatsächlich eine wunderschön entspannte Zeit der Besinnlichkeit sein?

Weihnachten, in seinem ursprünglichen Sinn, beschert uns eine kleine Erinnerung daran, dass das Leben voller kleiner und großer Wunder ist und es in unseren Händen liegt, uns auf diese zu besinnen, ….. sie zu verschenken oder …. ganz einfach fortzuwerfen.

FamilienAudit - Familienfreundliche Gemeinde

Heuer standen wir im 2. Jahr der Umsetzungsphase der im Prozess des FamilienAudites festgelegten Maßnahmen. Folgende Projekte wurden im Jahr 2012 umgesetzt:

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

Bei diesem Vorhaben wurde 2012 mit dem Bau des barrierefreien Eingangs zum Gemeindeamt ein wesentlicher Schritt getätigt. Durch das Entfernen der Stiegen und dem neuen Zugang über zwei leichte Rampen und den automatischen Türen wurde der Zugang zum Gemeindeamt nicht nur für Rollstuhlfahrer und gehbehinderte Personen, sondern auch für Eltern mit Kinderwägen erleichtert. Zusätzlich wurde das Bürgerbüro im Gemeindeamt kundenfreundlicher, offener und moderner ausgestattet.

Ansprechpartner für soziale Angelegenheiten

In allen Lebensphasen sind Informationen bei sozialen Angelegenheiten wichtig. Im Gemeindeamt kann man dazu viele Informationen einholen, vor allem Frau Ingrid Sanjath ist als Ansprechperson für soziale Angelegenheiten verantwortlich.

Zusätzlich wird Frau Mag. Nicole Erker, die eine Ausbildung als Sozialkoordinatorin abgeschlossen hat, ab 2013 einmal monatlich für Sprechstunden im Gemeindeamt zur Verfügung stehen. Zwecks Terminvereinbarung bitte direkt an die Mitarbeiterinnen der Gemeinde wenden.

Verkehrssicherheit und -beruhigung

Mit der völlig autofreien Platzgestaltung vor der Volksschule, der Parkflächen- und Platzgestaltung bei der Zinnfigurenwelt sind beide Eingänge zur Schule für unsere Kinder sicherer geworden.

Der Gemeinderat beschloss eine Ausweitung der bestehenden 40er Zonen auf alle Gemeindestraßen. Die Umsetzung befindet sich derzeit im Genehmigungsverfahren durch die Verkehrsbehörde und wird in den nächsten Monaten realisiert.

Die im Vorjahr begonnene Ausstattung mit neuen fahrradfreundlichen Radständern wurde 2012 mit dem Schwerpunkt Buswartehäuschen fortgesetzt. Die Standorte wurden vorbereitet und warten auf die Montage.

Im ersten Halbjahr wurden von einer professionellen Organisation ein Fußgängercheck durchgeführt. Das Ergebnis zeigte, dass Katzelsdorf grundsätzlich ein gutes Wegenetz aufweist und als gut „begehbar" gilt. Trotzdem wurden einige Verbesserungsvorschläge gemacht. Mit der Umsetzung der Maßnahmen wird 2013 begonnen.

Eltern-Kind-Aktivitäten

Im Jahr 2012 lag neben den Angeboten für Eltern und Kindern der Schwerpunkt auf generationenübergreifenden Projekten. So veranstaltete die Initiative Xundheit bei der Eröffnung des Tut gut Weges eine Schnitzeljagd für Familien mit Mitmach-Stationen unserer Vereine und Organisationen. Der Sportverein organisierte einen gemeinsamen lustigen Sportevent, die Eltern-Kind-Olympiade. Außerdem gab es noch einige Wander- und Radfahrveranstaltungen für Familien.

Kindergemeindezeitung

In Zusammenarbeit mit den 4. Klassen der Volksschule ist die 5. Ausgabe der Katzelsdorfer Kinderzeitung gestaltet worden.

Weitere Maßnahmen

Im Oktober wurden von der Initiative Xundheit bereits zum 11. Mal als Vorsorgemaßnahme der Gesundheitstag durchgeführt.

Der romantische Au-Wanderweg wurde im Frühjahr als Tut gut Weg ausgewiesen. Das Land Niederösterreich will durch die Schaffung von sogenannten Tut gut Wegen die Bevölkerung zu mehr Bewegung im Alltag, zu 10 000 Schritten pro Tag anregen.

Für die Jugendlichen und junggebliebenen Freizeitsportlern wurde der langgehegte Wunsch eines Beachvolleyballplatzes umgesetzt.

Der seit den 1970er Jahren bestehende Fitnessparcour im Wald wurde in Zusammenarbeit mit einem Sportexperten überarbeitet und die Übungen den heutigen Anforderungen entsprechend neu gestaltet.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran

Wir gratulieren!

Bettina Gnam, wohnhaft in Katzelsdorf, Am Anger 2, hat am 23.10.2012 das Diplomstudium Pharmazie an der Universität Wien absolviert, mit Auszeichnung bestanden und mit dem akademischen Grad Magistra der Pharmazie (Mag.pharm.) abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich!

GR Christian Huber hat sein berufsbegleitendes Studium „Public Management" mit ausgezeichnetem Erfolg am 26.06.2012 abgeschlossen und ist somit berechtigt den akademischen Grad „Bachelor of Arts in Business" zu führen. In seiner Bachelorarbeit, die mit „Sehr gut" beurteilt wurde, setzte er den Schwerpunkt auf das Themenfeld Wissensmanagement, welches im öffentlichen Dienst zunehmend an Bedeutung gewinnt. Die Übergabe des Dekrets erfolgte in einem feierlichen Rahmen von Frau BM Gabriele Heinisch-Hosek persönlich.

Besonders erfreulich für Christian Huber war nach dem Festakt das Angebot für eine Job-Rotation im Bereich Verwaltunsinnovation des Bundeskanzleramtes. Dort arbeitet er seit September bei der Erstellung einer Strategie für die Einführung von Wissensmanagement im Bundesdienst mit.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht unser Team

Friseur Rainer

Katzelsdorf

Lebenserfahr

Gespräche mit un

Heutiger Gesprächspartner ist Herr ***Friedrich Wallner***, geb. 13.11.1928.

Herr Wallner, sind Sie gebürtiger Eichbüchler?

Mein Elternhaus steht in Eichbüchl, es ist der jetzige Heurige Flatischler. Zur Welt gekommen bin ich in Wiener Neustadt. Meine Schwester lebt bis heute in unserem Geburtshaus.

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Kindheit?

Unsere Eltern hatten eine Landwirtschaft, in der ich von klein auf mitarbeitete. Die Volksschule habe ich in Katzelsdorf 8 Jahre lang besucht. Ich erinnere mich gerne an den Schulweg, den wir natürlich bei jedem Wetter zu Fuß gingen. Wir hatten viel Spaß dabei, spielten und rauften. Im Winter rutschten wir auf der zugefrorenen Leitha.

In der schönen Jahreszeit mussten wir Kinder unsere Kühe hüten. Einmal, während die Leitha Hochwasser führte, liefen uns die Kühe davon, schwammen durch die Leitha und weideten auf der gegenüberliegenden Seite, dort wo jetzt die Hochlandrinder sind. Wir konnten nicht durch den Fluss, sondern mussten bis zur Leithabrücke nach Katzelsdorf hinunter laufen, um die Tiere nach Hause zu treiben. Beim Hüten der Kühe auf der Weide konnten wir in der umliegenden Natur viele Tiere, besonders Vögel beobachten, die man heute bei uns gar nicht mehr oder nur selten sieht, wie zum Beispiel den Wiedehopf, den Schwarzspecht, den Würger, den Buntspecht.

Mir ist auch noch ein Erlebnis besonders in Erinnerung. Eines Tages habe ich im Haus eine 1 Schillingmünze gefunden. Mit der bin ich zum Kaufhaus von Frau Götzner gegangen, um mir Zuckerl zu kaufen. Ich bekam dafür ein ganzes Kilo!! Damit hatte ich nicht gerechnet. So viel konnte ich natürlich nicht alleine naschen. So habe ich sie mit meinen Freunden geteilt, die vor dem Geschäft gewartet haben. Wir alle hatten eine große Freude mit diesem unerwarteten Zuckerlregen.

Im Herbst haben wir im Acker des Klosters unterhalb des Gymnasiums Erdäpfel ausgegraben und gebraten, so hatten wir beim Kühehüten eine gute Jause. Das Kloster hatte damals auch einen landwirtschaftlichen Betrieb dabei, mit Kühen, Schweinen usw. Sogar ein Knecht war angestellt. Auch eine Gärtnerei war dort.

Wenn es im Winter Schnee gab, probierten wir auch das Schifahren, anfangs mit selbst gebastelten Schi aus Fassdauben. Meine Kleidung war dabei meine kurze Lederhose mit langen Strümpfen darunter. Bald war man nass bis auf die Haut, nicht zu vergleichen mit der Schibekleidung von heute!

Hat man bei Ihnen zu Hause noch selbst Brot gebacken?

Meine Mutter hat unser Brot selbst gemacht, aber die Teiglaibe musste ich zum Backen zur Bäckerei Schuh bringen, dort, wo später das Kaufhaus Graf untergebracht war. Für den Transport hatten wir einen kleinen Handwagen. Morgens beim Weg zur Schule habe ich die Teiglinge zur Bäckerei mitgenommen und nach dem Unterricht wieder fertig mit nach Hause genommen. Das Fahren mit dem Wagen war natürlich mit der Zeit etwas langweilig, und so gab ich eines Morgens dem Wagerl einen Schubs und ließ es vor mir so dahin rollen. Leider verlor ich irgendwie die Kontrolle und er stürzte mit den ungebackenen Brotlaiben über eine Böschung. Das Brot rollte davon und die Laibe verloren ihre schöne Form und blieben natürlich auch nicht ganz sauber. Ich sammelte sie wieder ein und versuchte den Scha-

ungen - Lebensweisheiten

nseren ältesten KatzelsdorferInnen

Friedrich Wallner

den so gut wie möglich auszubessern. Aber ganz bekam ich das nicht hin. Meine Mutter sah später natürlich, was ich mit dem Brot angerichtet hatte und ich bekam ein ordentliches Donnerwetter zu verspüren. Lebensmittel wurden bei uns immer besonders geachtet. Nichts wurde weggeworfen!

Was haben Sie später gemacht?

Nachdem ich anfangs in der Landwirtschaft meiner Eltern gearbeitet habe, bis 1961, war ich drei Jahre bei der Stadtgemeinde Wiener Neustadt als Forstarbeiter tätig. Unsere Aufgabe war Holz fällen, Baumpflanzung und alles, was bei der Waldarbeit so anfällt. Unter anderem haben wir auch die Christbäume für das Rathaus geschnitten. Am 4. April 1965 habe ich dann bei der NEWAG im Leitungsbau begonnen. Wir haben Strommasten aufgestellt, natürlich auch Schäden repariert, die immer wieder durch Unwetter entstanden sind. Es gab Extremfälle wie Schäden durch einen starken Rauhreif durch sehr tiefe Temperaturen, wo durch den Frost sogar Strommasten geknickt wurden. Es war sehr schwierig, solche Schäden zu beseitigen, das Holz war durch und durch gefroren. Aber mir war nie eine Arbeit zu hart, ich habe immer gerne gearbeitet. Ich bin bis zu meiner Pensionierung, insgesamt 24 Jahre, bei der NEWAG, heute EVN geblieben.

Und wann haben Sie Ihr jetziges Haus gebaut, wie verlief Ihr Familienleben?

Ich habe 1958 geheiratet. Meine Frau habe ich schon von der 1. Klasse Volksschule an gekannt, wir haben bereits als Kinder viel gemeinsam gemacht. Nach der Hochzeit blieben wir einige Jahre in meinem Elternhaus und 1965 haben wir dann das Haus in der Eichbüchlerstraße 135 gebaut. Einige gute Freunde haben uns dabei geholfen.

Wir haben vier Töchter und einen Sohn. Es ist wichtig und schön, dass eine Familie zusammenhält. Viel Freizeit haben wir früher nicht gehabt, es gab immer viel Arbeit. Später, als die Kinder erwachsen waren und ich dann in Pension, konnten meine Frau und ich mehr unternehmen, wir sind bei vielen Ausflügen mitgefahren.

Was hat sich Ihrer Meinung nach gegenüber früheren Zeiten geändert?

Heutzutage ist man viel mobiler, fast jeder hat ein Auto. Die Menschen haben mehr Besitz, sie sind aber nicht glücklicher. Es wird auch gerne gejammert. Auch ich habe schwierige Zeiten hinter mir, schwere Krankheiten. Manchmal haben nicht einmal die Ärzte geglaubt, dass ich die Operation überstehe. Aber ich denke, es geht immer wieder irgendwie weiter. Man sagt ich bin ein richtiges „Stehaufmanderl". Meine Einstellung ist, immer an einen guten Ausgang zu glauben, man kann vieles bewirken, wenn man nur nicht aufgibt!

Ich glaube, es gab auch früher bessere Freundschaften, die Menschen nahmen sich mehr Zeit füreinander. Man war auch genügsamer und konnte sich über Kleinigkeiten freuen. Heute können sich oft nicht einmal Kinder richtig freuen, weil sie schon alles haben.

Viele Menschen wissen gar nicht, wie gut es Ihnen geht, sie sind immer unzufrieden.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Wallner und alles Gute im Nachhinein zu Ihrem Geburtstag!

GR Werner Preninger

Zinnfigurenwelt: 2012 in aller Munde!

Ich möchte in der letzte Nummer des heurigen Jahres Rückschau halten! Rückschau über ein sehr erfolgreiches Jahr!

In diesem Jahr gelang uns der internationale Durchbruch! Wir durften im Zuge eines Projektes der EU eine Ausstellung in Maribor, Slowenien, gestalten. Diese Ausstellung läuft so erfolgreich, dass sie nächstes Jahr in Marseille, Frankreich gezeigt wird. Kurz noch einmal die „Geschichte" zu dieser Kooperation mit Maribor. Die Museumsleitung des Pokrajinski - Museums entschloss sich als Beitrag zur Erhebung Maribors zur Kulturhauptstadt Europas der Öffentlichkeit eine Zinnfigurenausstellung zu präsentieren. Dabei holten sie sich Hilfe aus Katzelsdorf nachdem sie die Angebote mit mehreren Museen aus Europa verglichen hatten. In wochenlanger Arbeit wurde gemeinsam mit den Fachleuten aus Katzelsdorf die Figuren wissenschaftlich aufgearbeitet und für die Ausstellung vorbereitet. Am 14. März, bei der Eröffnung der Ausstellung durch einen Staatssekretär Sloweniens, war eine Delegation unter der Leitung von Frau Bürgermeister Handler-Woltran in Maribor anwesend. Viele Katzelsdorfer nahmen die Gelegenheit wahr, um sich von der Leistung „Ihres" Museums zu überzeugen! Internationale Anerkennung spiegelt sich auch in dem Besuch von einem Reporterteam aus den USA wieder. Die Leitung des Museums ist als Ehrengast bei der nächstjährigen „Toy Soldier Show" in Chicago eingeladen!

Die Radetzkygedenkstätte am Heldenberg im nördlichen NÖ erwarb von der Zinnfigurenwelt mehrere Schaubilder. Wir fertigen für befreundete Museen, entsprechend ihrer Vorgaben, Dioramen an. Dies wird gerne in Anspruch genommen und führt zu weiteren Kooperationen, so hat sich für 2013 die Burgruine Aggstein in der Wachau unsere Zusammenarbeit gesichert. Voraussichtlich werden wir auch in Kärnten bei einer Napoleonausstellung und auf der Rosenburg begleitend mitarbeiten! Unsere Kompetenz ist gefragt! Bei einer kontinuierlichen Weiterentwicklung in dieser Richtung wird sich die Möglichkeit eröffnen, auch einen Arbeitsplatz in Katzelsdorf zu schaffen.

Mehrere Veranstaltungen, die die Zinnfigurenwelt durchführte, waren ausverkauft! Im Jänner und Mai gastierte jeweils der Bluesmusiker Erik Trauner im Katzelsdorfer Schloß und im Museum, wobei er nicht nur mit seiner Mojo Blues Band auftrat. Im Mai präsentierte er hier in Niederösterreich das bekannte amerikanische „Urgestein" der Bluesmusik, David Evans. Künstler, die in großen Konzertsälen zuhause sind, folgen dem Ruf in die Zinnfigurenwelt. Damit hoffen wir neue Publikumsschichten anzusprechen! Am 6. Mai las unser Freund und Gönner, Prof. Gerhard Tötschinger, Heiteres aus seinen Büchern. Auch diese Veranstaltung hat im Zinnfigurenmuseum schon Tradition und ein eigenes Stammpublikum.

Ferienspiel

So auch die Kinderveranstaltungen „Ferienspiel" und die „Geister im Museum", die heuer wegen der Umbauarbeiten hinter der Schule ins Schloss verlegt wurden. Dies tat aber dem Besuch keinen Abbruch! Über 100 Katzelsdorfer Kinder tobten 2 ½ Stunden durch die Räume und Gänge des Schlosses.

Übrigens: Prof. Gerhard Tötschinger half uns, so wie viele Freunde und befreundete Museen, bei der Gestaltung unserer Sonderausstellung „..wohl behütet!", die von der Katzelsdorferin Frau Dr. Vacha kuratiert wurde, durch Überlassung von Leihgaben. Haben Sie schon die Gelegenheit wahrgenommen, um sich diese Ausstellung über Kopfbedeckungen und Zinnfiguren anzuschauen?

In Slowenien brachten das Fernsehen und der Rundfunk mehrere Berichte und Interviews zu unserer Ausstellung. Im November besuchte uns der ORF, um über unser Museum zu berichten, so wie das Landesstudio Burgenland über einen Werbeauftritt bei der Modellbaumesse in Neufeld berichtete. Neben vielen Regionalzeitungen hat auch die Kronenzeitung zwei Artikel über uns veröffentlicht und der Kurier brachte einen Bericht über die Ausstellung am Heldenberg. Auch in Qualitätszeitungen, wie der „Wiener Zeitung", waren wir vertreten.

Unser guter Ruf bringt uns auch immer wieder Schenkungen und Stiftungen! Auch aus dem Ausland! So wurden dem Museum heuer zwei Verlassenschaften aus Österreich und eine Schenkung aus Deutschland übereignet. Dies zeigt das Vertrauen, das die Fachwelt in uns setzt! Auch darauf sind wir stolz!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen freiwilligen Mitarbeitern herzlichst für die erbrachten Leistungen bedanken! Aber auch die vielen freundschaftlichen Stunden, die wir unserem gemeinsamen Ziel widmeten, haben unser Leben bereichert.

Franz Rieder

Delegation aus Katzelsdorf bei der Eröffnung in Maribor.

Kulturherbst im Rückblick

Eröffnung der Ausstellung in Maribor.

Tötschinger-Lesung

Eröffnung der Sonderausstellung „Wohl behütet" durch Prof. Gerhard Tötschinger (rechts).

✤ Die **Kulturplattform Katzelsdorf** veranstaltete einen Kabarett-abend am 27.9.2012 mit **„ER" Johann Walter und „SIE" Katja Hoffman**. „Wie sieht es nach vielen Jahre Ehe aus?" war die große Fragestellung und die Besucher stellten schon während der Vorstellung fest, dass sehr vieles auch bei ihnen daheim stattfindet. Ein sehr amüsanter Abend der auch nach der Vorstellung zum Nachdenken, Lachen und Plaudern, anregte (Bild unten).

✤ **Französisches Flair** zauberten **Kati Csaplovics** und **Franz Schwarz** in die Galerie des Schlosses Katzelsdorf am 4.10.2012. Ein wunderbarer musikalischer Abend - ein Streifzug durch heitere und traurige Geschichten die von großen Gefühlen und menschlichen Schwächen berichteten und die Besucher begeisterte.

✤ Für die Kleinsten organisierte die Kulturplattform Katzelsdorf am 28.8.2012 die bekannte Kindertheatergruppe **Theatro Piccolo**. Das Kindermusical **„Wedel und Krebsenspeck"** stand auf dem Programm. Die Kinder wurden zum Mittanzen und Mitsingen animiert und folgten der Einladung begeistert.

✤ Eine Casting Show fand heuer erstmals zum 1. NÖ Schlagerdiamant auch im Schloss Katzelsdorf am 26.10., organisiert von Alpin Media und der Gemeinde Katzelsdorf statt. Neun Teilnehmer pro Veranstaltungsort gaben ihr Bestes und präsentierten dem zahlreichen Publikum altbekannte Hits und Eigenkompositionen. Als Gewinner gekürt wurden dann im großen Finale in Wöllersdorf „Die Stritzis".

HEIRATEN FEIERN EVENTS

SCHLOSS KATZELSDORF GASTRONOMIE
Heidemarie & Manfred Kendlbacher
Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/44570 Fax DW 4
Mobil: 0699/10204574
gastronomie@schloss-katzelsdorf.at

Traumhochzeit!
Unser Komplettangebot:
Vom Standesamt
bis zur Hochzeitstafel

Geburtstag feiern!
Beachten Sie unsere
Angebote:
www.schloss-katzelsdorf.at

Mittagsbuffet
an Sonn- u. Feiertagen
von 11.30 bis 14.00 Uhr

KONZERTE SEMINARE KONFERENZEN

Kulturfrühling 2013: Stars geben sich die

ANDREA HÄNDLER 15.3.2013, 19.30 Uhr Schloss Katzelsdorf „Naturtrüb“ !

Oh Gott, wie langweilig! Die Händler verspießert. Das Kokain ihrer Lebensmitte heißt Backpulver; statt mit einem Lover liegt sie am Abend mit dem Lafer im Bett und studiert die Rezepte ihres Kochgurus . Denn seit die Händler auf Nikotinentzug ist, will sie die beste aller „Desperate Housewives“ sein.

Zwar ist die neue Naturtrübheit für Händler sehr gesund, aber ihre Umwelt kann sie damit ganz schön krank machen. Obwohl sie mit ihrem „Bärli“ eine sehr glückliche Beziehung führt. Es kommt auch immer wieder zu zärtlichen Höhepunkten - in Form der Frage „Schatzi, hast du deine Pulver eh nicht vergessen?“ Es könnte eigentlich alles so beschaulich sein, hätte sie nicht einen völlig humorfreien Finanzprüfer in ihrer Wohnung sitzen. Und dieser phantasielose Typ will partout nicht einsehen, dass Botox und Jakobsmuscheln steuerliche Abschreibposten sein sollen.

Begleiten Sie Händler auf Ihrer neuen „tour de force“ durch Gesundheitswahn, Existenzpanik, präseniler Bettflucht und grassierender Schrulligkeit! So komisch kann der ohnehin zum Scheitern verurteilte Versuch, endlich vernünftig zu werden, sein.

VVK € 20,-- AK € 22,--

Veranstaltungen und Termine

23. Dezember ´12: WEIHNACHTEN IM DORF
JVP, PCK, FCH, vor der Dorfkirche,
Beginn: 17.00 Uhr

24. Dezember ´12: KINDERMETTE, TURMBLASEN, CHRISTMETTE
Dorfkirche, Beginn: 16.00 Uhr
Pfarrkirche, 21.30 Uhr bzw. 22.00 Uhr

25. Dezember ´12: FESTMESSE ZUM CHRISTTAG
Dorfkirche, Beginn: 9.30 Uhr

26. Dezember´12: MESSE ZUM STEFANITAG MIT ROSALIENCHOR
Pfarrkirche, Beginn: 9.30 Uhr

29. Dezember ´12: JAHRES-AUSKLANGSPUNSCH
FF Eichbüchl, vor dem Feuerwehrhaus Eichbüchl, Beginn: 17.00 Uhr

31. Dezember ´12: JAHRESSCHLUSS-GOTTESDIENST
Dorfkirche, Beginn: 17.00 Uhr

31. Dezember´12: SILVESTERPUNSCH
ÖVP Katzelsdorf, Schlossparkplatz
Beginn: 18.00 Uhr

5. Jänner ´13: BAUERN-UND JÄGERBALL
Bauernbund und Jägerschaft Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 20.00 Uhr

13. Jänner ´13: GROSSES KINDERFASCHINGSFEST
JVP Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 15.00 Uhr

18. Jänner ´13: SENIORENFASCHING
Seniorenbund Katzelsdorf, Gasthaus zur Schmiede, Beginn: 14.00 Uhr

19. Jänner ´13: 27. KAMERADSCHAFTS-KRÄNZCHEN“
Kameradschaftsbund Katzelsdorf, im Gasthaus zur Schmiede, Beginn: 20.00 Uhr

21. Jänner ´13: JUNGMOST-VERKOSTUNG UND APFELWEINMENÜ
Genussbauernhof Böhm, Beginn: 12.00 Uhr

26. Jänner ´13: FASCHINGSGSCHNAS
SC Katzelsdorf, Sportplatz, Beginn: 20.00 Uhr

9. Februar ´13: FEUERWEHRBALL
FF Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 20.00 Uhr

11. Februar ´13: DAMENGSCHNAS
TIME, Genussbauernhof Böhm,
Beginn: 19.30 Uhr

15. Februar ´13: KINDERLIEDERMACHER BERNHARD FIBICH „SONNENSCHEIN & REGEN“
Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 16.00 Uhr

10. März ´13: „SAX & VOCALS“ CANZONETTA SAXOFONIKA UND DIE KATZELSDORFER SINGFONIKER
Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 17.00 Uhr

15. März ´13: ANDREA HÄNDLER „NATURTRÜB“ KABARETT
Kulturplattform, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 19.30 Uhr

16. März´13: SPORT- UND SPIELEBAZAR
IBK Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 9.00 Uhr

21. März ´13: BILDERBUCHKINO
Bücherei im Gwölb, in der Bücherei im Gwölb, Beginn: 15.00 Uhr

22. März ´13: BIG BAND KONZERT
Big Band Project Katzelsdorf, im Schloss Katzelsdorf, Beginn: 19.30 Uhr

23. März ´13: THEAKADO „VIER NACH VIERZIG“
Theakado, Galerie Schloss Katzelsdorf,
Beginn: 19.30 Uhr

Kartenverkauf

für alle Veranstaltungen im Schloss Katzelsdorf:

Servicestelle der Gemeinde Katzelsdorf
Schlossstraße 1, 2801 Katzelsdorf,
02622 / 78080,
postpartner@katzelsdorf.gv.at
Öffnungszeiten: Mo: 8.00-12.00,
Di.,Mi.,Fr.,10.00-12.00,
14.00-16.00, Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Kinderliedermacher BERNHARD FIBICH

Mitmachkonzert für Kinder „Sonnenschein & Regen“ 15.2. 2013, 16.00 Uhr Schloss Katzelsdorf

für Kinder von 3 -11 Jahren

Mit neuen Liedern im Gepäck ist der beliebte Kinderliedermacher wieder auf Tournee, quer durch Österreich.

In seinem aktuellen Programm singt Bernhard Fibich mit den Kindern die neuen Lieder aus der CD „Sonnenschein und Regen“ aber auch die Hits aus der erfolgreichen Produktion „Endlich Ferien“.

Kinder und Erwachsene werden in das Konzert spielerisch miteinbezogen und dürfen sogar auf die Bühne kommen. Dass Bernhard Fibich weiß, wovon er singt, ist keine Überraschung: Er ist Vater von drei Kindern....

VVK € 10,-- AK € 12,--

Klinke in die Hand

SAX & VOCALS
10.3.2013, 17.00 Uhr
Schloss Katzelsdorf

Canzonetta Saxofonika, unter der Leitung von Andreas Schöberl und die Katzelsdorfer Singfoniker laden wieder einmal zu einem außergewöhnlichen Abend mit Musik und Gesang ein.

VVK € 12,-- AK € 14,-- fixe Sitzplätze.

SCHLOSS KATZELSDORF VERANSTALTUNGS-ZENTRUM ist auf FACEBOOK !!!!

Seit kurzem finden Sie unter www.facebook.com/schlosskatzelsdorfveranstaltungszentrum alle Infos rund um unsere Veranstaltungen im Schloss, Kartenverkauf, Fotos usw.

Buchpräsentation von Karin Rettner

Bereits als Kind eine begeisterte Leseratte, war es schon immer ein großer Wunsch von Karin Rettner, ein Buch zu schreiben. Nun war es endlich soweit: sie präsentierte (im Eigenverlag) ihr Kinderbuch „Arosita, die Blumenelfe" – liebevoll illustriert von Andrea Huber.

Der Inhalt: Damit Blumen erblühen können, müssen Blumenelfen sie mit einem Zauberstab berühren. In den Geschichten geht es um die Erlebnisse einer dieser Elfen, Arosita: wie sie irrtümlich ihren Zauberstab zerbricht, wie ein ständig grantelnder Wassermann ins neu angelegte Biotop einzieht, und wie sie mit ihrer besten Freundin, Amelina, ein Gartenfest für die Blumenfee veranstaltet.

Buchumschlag

Geeignet ist das Buch für 5 – 8-jährige Kinder;

Zu erhalten ist es am Gemeindeamt Katzelsdorf, sowie im örtlichen Postpartner-Büro, bzw. direkt bei der Autorin (ks.rettner@gmx.at).

Der Preis beträgt € 15,-

Karin Rettner ist 48 Jahre alt, verheiratet, und arbeitet hauptberuflich als medizinisch-technische Analytikerin im AKH Wien.

Daneben hat sie Ausbildungen für Reiki, Bachblüten, Intuitionstraining sowie Heilmassage absolviert.

Ästhetisch und innovativ: die Lösungen der Firma Metall-Tec

Ästhetische und innovative Lösungen für den Innen- und Außenbereich sind das Metier von Metall-Tec. Klare Linien und Formen zeichnen die Arbeit von Metall-Tec aus.

In den vergangenen Jahren der Renner: Sonnensegel. Auch bei den großflächigen Beschattungen legt Metall-Tec nicht nur Wert auf praktische, sondern auch stylische, formschöne und innovative Lösungen gegen die aggressive Sonne.

Dank neu entwickelter Techniken und hochwertigen Materialien ist trotz der enormen Größe eines Sonnensegels ein manuelles oder vollautomatisches Auf- und Abrollen mühelos möglich. Auch großflächige Beschattungen bis zu 60 m^2 stellen kein Problem dar.

Das Team von Metall-Tec in 2801 Katzelsdorf, Gewerbepark 9, berät Sie gerne unter der Telefonnummer 0664/50 56 529.

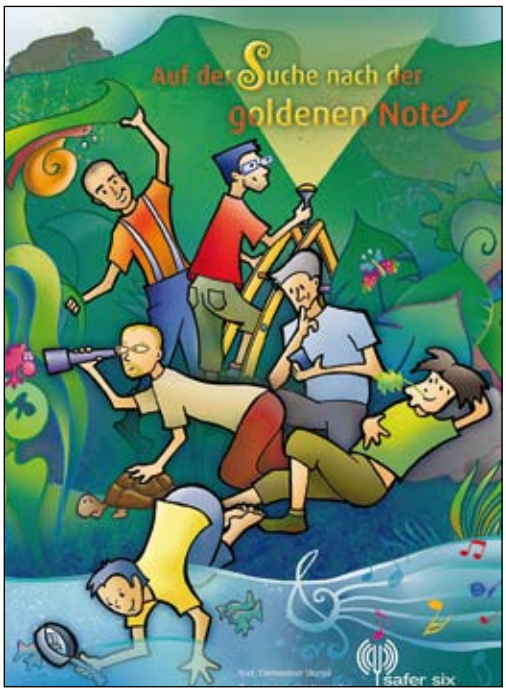
Werbung

Erstes Kinderbuch und - CD von Safer Six!

Ein zweifaches Hurra auf die goldene Note! Wir halten nämlich seit einiger Zeit nicht nur das frischgedruckte Kinderbuch, sondern auch die neue CD zu unserem abenteuerlichen A-cappella-Stück „Auf der Suche nach der goldenen Note“ in unseren Händen!

In der Geschichte geht es darum, dass aus dem Museum der Lieder ein Lied sowie die goldene Note gestohlen wurde. Safer Six werden nun beauftragt, diese Gegenstände wieder zu finden. Eine abenteuerliche Reise beginnt, auf der sie das Rätsel zu lösen versuchen. Das geschieht natürlich mit viel Spass und Action und außerdem erfährt man gleich Wissenswertes über Musik.

Nachdem wir unser kleines Kindermusical schon mehrmals mit großem Erfolg aufgeführt haben, war es ein logischer Schritt eine CD zu machen, aber nicht nur das, wir



haben uns auch entschlossen, gleich ein richtiges Kinderbuch zu gestalten. Und die Entscheidung war goldrichtitg. Das nur vorliegende Ergebnis kann sich sehen lassen. Bedanken wollen wir uns bei Clementine Skorpil für die tolle Textversion des Buches, bei Gini Neumüller für die wunderbaren Illustrationen und bei Sigrid Frank, die uns mit ihrer Erzählstimme auf der CD wieder Kind sein lassen möchte.

Geeignet ist das Buch bzw. die CD ab 3 Jahren (vorlesen, zuhören) bis 99 Jahre (selber lesen).

Buch bzw. CD sind im Postpartnerbüro erhältlich.

Safer Six

JBM: Ausgezeichnetes Ergebnis bei der Konzertwertung

Am Ende eines langen, intensiven Spieljahres gilt es, nochmals die letzten Kräfte zu sammeln und sich auf die Konzertwertung vorzubereiten. Es ist nicht nur ein finanzieller Anreiz, ist doch die Landesförderung von der Teilnahme abhängig, sondern auch die Möglichkeit, sich intensiv mit der Erarbeitung der beiden Wertungsstücke zu beschäftigen und daran zu wachsen.

Nach 2010 versuchten wir uns heuer zum zweiten Mal in der Kunststufe D. Im Musikbezirk Neunkirchen/Wiener Neustadt waren wir damit eine von drei der 40 Kapellen in der zweithöchsten Stufe. Selbst in ganz NÖ traten nur 17 Kapellen in der Stufe D an! Besonders erfreulich ist, dass wir heuer im Vergleich zu 2010 von den drei Wertungsrichtern noch besser bewertet wurden und mit 92,67 Punkten ein hervorragendes Ergebnis erzielen konnten.

Christof Wallner
GF Obmann der
Jugendblasmusik Katzelsdorf

„Burggeflüster“ - ein voller Efolg!

Die romantische Komödie „Burggeflüster“ von Uschi Schilling wurde heuer von der Theatergruppe „Theakado“ am 17. und 18. November im Schloss Katzelsdorf aufgeführt.

Sie begeisterte das Publikum und brachte wahre Lachsalven und Applaus-Stürme. Aufwändige Kostüme und Requisiten vervollständigten das pointenreiche Stück und die neun Darsteller gaben ihr Bestes. Ein voller Erfolg!

Neue Produktion am 23. März 2013

Dieses Theaterstück ist eine Komödie von Fritz Schindlecker / Leo Buchebner (Kaiserverlag), Dauer ca. 2 Stunden.

Inhalt: Vier Menschen (zwei Damen, zwei Herren), alle knapp über 40, betreten eine Liftkabine. Blöd, dass diese im 40.sten Stockwerk plötzlich ihren Dienst aufgibt und die vier Insassen nötigt mit der Situation und schlimmer noch, der lieben Schicksalsgemeinschaft zurecht zu kommen.

Eine beklemmende, skurrile, witzige Situation, die dem Publikum einen kurzweiligen Abend beschert.

Zwei aus Katzelsdorf in der (musikalischen) Nationalmannschaft

Bei einem Musikverein dabei zu sein bedeutet, auch einiges an Zeit und Energie dafür aufzuwenden. Umso schöner und bemerkenswerter finde ich es, wenn sich „meine" Musiker stetig weiterbilden, oder sich sogar für Auswahlorchester bewerben. So spielen regelmäßig Mitglieder der Jugendblasmusik beim Bezirksjugendblasorchester eine tragende Rolle. Als im heurigen Jahr das Österreichische Jugendblasorchester (ÖJBO) aus der Taufe gehoben wurde, bewarben sich auch wieder zwei unserer erfolgreichen, jungen MusikerInnen. Konstanze Grasl (Trompete) und Alexander Rott (Posaune) schickten Unterlagen und Aufnahmen an die Jury und durften schlussendlich Teil dieses österreichweiten Auswahlorchesters werden. Dazu herzliche Gratulation von einem stolzen Kapellmeister! Wie sie ihr erstes Projekt erlebten, berichtet Konstanze Grasl:

Von links: Dirigent Mag. Thomas Ludescher, Konstanze Grasl, Alexander Rott

Von 19. Oktober bis 5. November 2012 nahmen wir an der ersten Projektphase in der CMA (Carinthische Musikakademie) in Ossiach teil. Bis zu neun Stunden wurde täglich geprobt; an den Stücken für die bevorstehenden Konzerte gefeilt, eine CD aufgenommen und natürlich fanden auch am Abend Veranstaltungen ohne Instrumente statt, damit sich die Musiker aus ganz Österreich besser kennenlernen konnten.

Am 3. November war es dann soweit: Das ÖJBO debütierte im Alban Berg Konzertsaal der CMA Ossiach mit einem äußerst anspruchsvollen, nicht „alltäglichen" Programm. Sowohl dieses, als auch das Konzert in Kufstein am darauffolgenden Tag, waren ein großer Erfolg. Die einzelnen MusikerInnen aus ganz Österreich verbanden sich innerhalb einer Woche zu einem einzigartigen Klangkörper, der sich international wirklich sehen und hören lassen kann. Im Juli 2013 wird bereits das nächste Projekt stattfinden und Alex und ich, wir freuen uns, wenn wir wieder unseren Beitrag dazu leisten dürfen!

Christof Wallner
GF Obmann der
Jugendblasmusik Katzeldorf

NÖ Hilfswerk Wr. Neustadt/Land

In der Schule auf Erfolgskurs

Jugendhelfer im Hilfswerk:
Wichtige Wegbegleiter für Kinder und Jugendliche

Schlechte Noten in der Schule? Mit dem Prüfungsstoff überfordert? Der „Durchblick" fehlt? Kinder und Jugendliche brauchen im Laufe ihrer schulischen Laufbahn manchmal Hilfe – bei Lernschwierigkeiten, Konzentrationsschwächen oder Prüfungsangst.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen ein umfassendes Programm „Rund ums Lernen".

Je früher man sich bei Lernschwierigkeiten Hilfe holt, desto besser. Die speziell ausgebildeten Nachhilfelehrer kommen auch auf Wunsch ins Haus. Gemeinsam werden individuelle Wissenslücken geschlossen und neue Stoffgebiete erarbeitet. Ab sofort können Nachhilfestunden schon ab der 3. Schulstufe gebucht werden. „Neben der optimalen Förderung der Kinder schätzen Eltern auch den fairen Preis" betont Maria Pinkl, Einsatzleiterin des Hilfswerks Wr. Neustadt/Land. Die Nachhilfestunden werden in 6er- und 10er-Blöcken angeboten.

Sehr viel früher schon setzt die ganzheitliche Lernbegleitung des Hilfswerks an:

Nach der Problemanalyse durch eine/n Psychologen/Psychologin übernimmt ein/e qualifizierte/r Lernbegleiter/in die langfristige und regelmäßige Betreuung des Kindes. Dadurch werden gezielt die Ursachen von Lernschwierigkeiten erkannt und bearbeitet.

Rufen Sie einfach an – wir informieren Sie gerne:

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land
Hauptstraße 45, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622 / 786 63 oder 0676 / 87 87 31 210

Eine neue Jugendhelferin stellt sich vor:

Ich, Angela FRANK, bin 41 Jahre alt und wohne in Lanzenkirchen. Nach der Matura habe ich in der Pharmabranche gearbeitet. Vor ca. 2 Jahren hat mich dieser Beruf nicht mehr erfüllt und ich war auf der Suche nach einer neuen Herausforderung im sozialen Bereich. Ich begann mit dem Psychologiestudium. Weiters begann ich zweimal die Woche ehrenamtlich Asylanten in Deutsch zu unterrichten. Im Zuge dieser Tätigkeit habe ich meine Leidenschaft für das Unterrichten entdeckt und nach weiteren Tätigkeitsfeldern Ausschau gehalten. Vor einem Monat habe ich die Chance erhalten die Ausbildung zur Lernbegleiterin und Nachhilfelehrerin im Hilfswerk zu machen. Mir ist es ein immenses Anliegen, den Spaß und das Verstehen am Unterrichtsstoff bei Kindern und Jugendlichen zu wecken - jeder kann alles verstehen!

In diesem Sinne freue ich mich sehr über die neue Herausforderung.

Vielseitige Musiks

Musikschule gestaltet Hl. Messe

Zum 500. Jubiläum der Deckengemälde von Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle in Rom gestalteten Schüler der Musikschule mit ihrem Lehrer Stefan Thurner am 1. November 2012 eine heilige Messe. Dargeboten wurde Musik aus dieser Zeit zu Bildern, die Schüler der 4. Klassen Volksschule gemalt hatten.

Nach der Messe konnte man die Bilder, die in der Kirche ausgestellt waren, betrachten. Es war ein sehr stimmiges Ereignis - herzlichen Dank.

Bläser bei der Hl. Messe

Big Band Project unterstützt Schule in Ecuador (UEEA)

Seit zwei Jahren unterstützen wir vom Big Band Project

Katzelsdorf die UEEA - Förderer der Unidad educativa ecuatoriana austriaca. Am 2. November fand bereits zum zweite Mal ein Benefizkonzert zugunsten der UEEA im Robert v. Parma Saal in Erlach statt. Organisiert wurde dieses Konzert von der Familie unseres Posaunisten, Dr. Bernhard Lichtenauer. Es ist jedes Jahr ein voller Erfolg.

Wir sind stolz, dieses Projekt zu unterstützten und hoffen auch im nächsten Jahr wieder bei ausverkauften Haus konzertieren zu dürfen.

Neues Pianino

Endlich ist es da, das neue Klavier für den Vorspielsaal. Nach einer langen Sammelaktion und vielen Konzerten, deren Einnahmen

Benefizkonzert - Big Band Project

Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG
A - 2483 Ebreichsdorf
Gildenweg 7
Tel. +43 (0)22 54 / 722 31-0

STRABAG

STRASSENBAU - KANALBAU - LEITUNGSBAU
ASPHALT - PFLASTER - FLÄCHENGESTALTUNG

www.bauholding.at

chule

in die Kasse zum Instrumentalankauf flossen, durften wir es bestellen. Ein Pianino YAMAHA B2, gekauft und geliefert von der Firma Bösendorfer in Wiener Neustadt.

Wir danken allen Firmen und privaten Spendern für die Bereitschaft zu Spenden.

Dir. Josef Vocitko

Besuch der Kindergarten-Kinder

Am 25. Oktober 2012 besuchten die „Vorschulkinder" der beiden Kindergärten die Bücherei. Die Bibliothekarin, Edith Thurner, führte die Kinder durch die Bücherei und las ihnen anschließend vor.

Buchstart

Wie bereits 2011 erfolgte auch dieses Jahr eine Einladung an die Eltern der im vergangen Jahr geborenen Kinder. Am 23. November 2012 besuchten einige Mütter und Väter mit ihren Babys die Bücherei. Die Kleinen fühlten sich sichtlich wohl und bekamen ein kleines Buch als Geschenk.

Bilderbuchkino

Auch im Jahr 2013 wird es wieder das Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren geben. Die Bücherei wird insgesamt 6 Mal im Jahr ein Bilderbuchkino veranstalten. Die Termine werden im Veranstaltungskalender der Gemeinde veröffentlicht, ebenso auf der Homepage der Bücherei (www.katzelsdorf.bvoe.at). Der erste Termin für das Bilderbuchkino ist Donnerstag, 31. Jänner 2013, um 15:00 in der Bücherei.

Neue Öffnungszeiten in der Bücherei

Ab 1. Jänner 2013 wird ein zusätzlicher Nachmittagstermin angeboten. Die Bücherei ist dann am Montag, Mittwoch (= zusätzlicher Öffnungstermin) und Freitag jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, Dienstag von 17:30 bis 19:30 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Der Montagvormittags-Termin entfällt wegen zu geringer Frequenz.

Auch die Verleihdauer ist neu

Ab 1. Jänner 2013 wird die Verleihdauer für Bücher, Hörbücher und Spiele auf 3 Wochen verkürzt. Für Filme und Zeitschriften bleibt die Verleihdauer wie bisher 2 Wochen.

Bücherei im G'wölb

Öffentliche Bücherei

2801 Katzelsdorf
Hauptstraße 47 – Hof
www.katzelsdorf.bvoe.at
katzelsdorf.buecherei@a1.net

Telefon 02622-78519
(....für Auskunft und Verlängerung der Verleihfrist)

Verleih-Zeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 16 – 18
Dienstag 17:30 – 19:30
Samstag 10 – 12

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist der Verleih von Büchern und Hörbüchern gratis!

Trotz allem...

...muss hiermit darauf hingewiesen werden, dass Bücher kein Spielzeug und auch kein Geschenk sind, sondern eine Leihgabe, die wieder in die Bücherei zurückzubringen sind- unbeschädigt und fristgerecht!

Im Übrigen wird auf die in der Bücherei ausgehängte Bibliotheks- und Gebührenordnung verwiesen.

Gilt für alle Entsorgungstermine!

Sowohl die gelben Plastiksäcke als auch Mülltonnen (Restmüll und Altpapier) sind grundsätzlich schon ab 6.00 Früh von der Straße gut sichtbar bereitzustellen!"

Erreichbarkeit des Umweltgemeinderates:

Der Umweltgemeinderat **Ing. Markus Schöberl** ist unter folgender E-mail-Adresse erreichbar:

ugr.mschoeberl@gmx.at

Telefonisch ist er unter

0650/48 34 799

für Sie erreichbar.

Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl

Entsorgung des Christbaumes

Wie schon Tradition, wird es auch im Jänner 2013 wieder eine Christbaumaktion geben. Bitte stellen Sie Ihren lamettafreien Christbaum vor Ihr Haus oder Garagentor, falls Sie ihn bei der Eigenkompostierung nicht unterbringen können. Die Bäume werden

am Mittwoch, 9. Jänner 2013,

abgeholt und zur Kompostanlage geführt. Bitte diesen Termin unbedingt vormerken! Da es sich um biogene Abfälle handelt, werden die Christbäume nicht von der Müllabfuhr entsorgt.

UGR Ing. Markus Schöberl

Problemstoffsammlungen für 2013

Am **Samstag, den 13. April 2013 und 14. September 2013** um 8.30 bis 11.30 Uhr finden die Problemstoffsammlung beim Gemeindebauhof Katzelsdorf statt. Genauere Infos erhalten Sie in der 1. Ausgabe 2013.

Abfuhrtermine

Termine für die RESTMÜLL-ENTSORGUNG im Jahr 2013

ACHTUNG: Die Restmüllabfuhr erfolgt in einem **3-wöchigen** Rhythmus!

Rayon I (Donnerstag-Termin)
- in Richtung Rosalia

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Donnerstag,	**10. Jänner 2013**
Donnerstag,	**31. Jänner 2013**
Donnerstag,	**21. Februar 2013**
Donnerstag,	**14. März 2013**
Donnerstag,	**04. April 2013**
Donnerstag,	**25. April 2013**
Donnerstag,	**16. Mai 2013**
Donnerstag,	**06. Juni 2013**
Donnerstag,	**27. Juni 2013**
Donnerstag,	**18. Juli 2013**
Donnerstag,	**08. August 2013**
Donnerstag,	**29. August 2013**
Donnerstag,	**19. September 2013**
Donnerstag,	**10. Oktober 2013**
Donnerstag,	**31. Oktober 2013**
Donnerstag,	**21. November 2013**
Donnerstag,	**12. Dezember 2013**
Freitag,	**03. Jänner 2014**

Pflichten der Anrainer bei der Schneeräumung und Glättebekämpfung

Die Gemeinde Katzelsdorf möchte wieder auf sehr wesentliche Bestimmungen hinweisen, die immer wieder von einigen Dorfbewohnern ganz oder teilweise missachtet werden. Es geht hier um die Reinigung der Gehsteige und auch um den Straßenrand, falls kein Gehsteig vorhanden ist.

§ 93 Abs. 1 der StVO 1960 lautet:

Die Eigentümer der Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert** sowie bei **Schnee und Glatteis** bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten.

§ 93 Abs. 2 der StVO 1960 lautet:

Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden oder Verkaufshütten entfernt werden.

Nach allgemeinen Rechtsgrundsätzen gebietet es jedoch die notwendige Sorgfalt darüber hinaus, auch den Gefahren vorzubeugen, die durch eine sonstige Ansammlung von Schneemassen entstehen können.

In diesem Fall besteht daher die Verpflichtung, mögliche **„Dachlawinen" durch Aufstellung von Warnstangen anzukündigen** sowie weiters für baldige Abräumung des Schnees vom Dach Sorge zu tragen.

Die Katzelsdorfer Bevölkerung wird daher ersucht, diese wichtigen Bestimmungen der STVO 1960 zu beachten, da bei Nichteinhaltung Rechtsfolgen eintreten.

Ablagerung von Baumaterial auf öffentlichem Grund

Neuerlich werden die Gemeindebürger ersucht, im Hinblick auf den Winterdienst und mit Rücksicht auf das Ortsbild, nicht bewilligte Ablagerungen von Sand, Schotter, Holz, Baumaterial u.ä. vor Ihren Grundstücken auf öffentlichen Flächen (Gehsteigen, Straßen usw.) umgehend zu entfernen, da sonst ein kostenpflichtiger Abtransport seitens der Gemeinde Katzelsdorf veranlasst werden müsste.

auf einen Blick

Zum Herausnehmen und Aufbewahren!

Rayon II (Dienstag-Termin) - in Richtung Schneeberg

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Donnerstag,	03. Jänner 2013
Dienstag,	22. Jänner 2013
Dienstag,	12. Februar 2013
Dienstag,	05. März 2013
Dienstag,	26. März 2013
Dienstag,	16. April 2013
Dienstag,	07. Mai 2013
Montag,	27. Mai 2013
Dienstag,	18. Juni 2013
Dienstag,	09. Juli 2013
Dienstag,	30. Juli 2013
Dienstag,	20. August 2013
Montag,	09. September 2013
Dienstag,	01. Oktober 2013
Dienstag,	22. Oktober 2013
Dienstag,	12. November 2013
Dienstag,	03. Dezember 2013
Dienstag,	24. Dezember 2013

Die Kompostanlage ist in den Monaten Dezember bis Februar geschlossen!

Entsorgungstermine für die LEICHTFRAKTION im Jahr 2013

Rayon I (Dienstag-Termin) Katzelsdorf und Eichbüchl

Mittwoch,	02. Jänner	Dienstag,	30. Juli
Dienstag,	12. Februar	Dienstag,	10. September
Dienstag,	26. März	Dienstag,	22. Oktober
Montag,	06. Mai	Dienstag,	03. Dezember
Dienstag,	18. Juni		

Rayon II (Freitag-Termin) Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	25. Jänner	Freitag,	23. August
Freitag,	08. März	Freitag,	04. Oktober
Freitag,	19. April	Donnerstag,	14. November
Freitag,	31. Mai	Samstag,	28. Dezember
Freitag,	12. Juli		

Die Bewohner werden gebeten, die gelben Plastiksäcke verschlossen am Abfuhrtag spätestens um 6.00 Uhr, von der Straße gut sichtbar, bereitzustellen. Bitte alle Verpackungen (nur Verpackungskunststoffe) gereinigt in die Säcke geben!

Entsorgungstermine für ALTPAPIER im Jahr 2013

Rayon 1 (in Richtung Rosalia)

Gesamte Siedlungsgebiete östlich des Mühlbaches, inklusive Ortsteil Eichbüchl

Freitag,	18. Jänner	Dienstag,	13. August
Freitag,	01. März	Freitag,	27. September
Freitag,	12. April	Freitag,	08. November
Freitag,	24. Mai	Freitag,	20. Dezember
Freitag,	05. Juli		

Rayon 2 (in Richtung Schneeberg)

Gesamte Siedlungsgebiete westlich des Mühlbaches samt Sägewerk- und Frohsdorfersiedlung sowie Gewerbepark

Freitag,	08. Februar	Freitag,	26. Juli
Freitag,	22. März	Freitag,	06. September
Freitag,	03. Mai	Freitag,	18. Oktober
Freitag,	14. Juni	Freitag,	29. November

Die 1100-l Papiercontainer werden sowohl bei den Terminen des Rayon 1 als auch bei den Terminen des Rayon 2 entleert.

Trinkwasserversorgung in Katzelsdorf

Abnehmerinformation gemäß § 6 Trinkwasserverordnung TWV, BGBl.II Nr. 304/2001

§ 6 (1) Der Betreiber einer Wasserversorungsanlage hat die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren. Die Information hat auf Basis der aktuellen Untersuchungsergebnisse gemäß § 5 zu erfolgen.

Versorgungssituation

Die Trinkwasserversorgung der WVA Katzelsdorf wird über zwei Bohrbrunnen sowie über drei Quellen gespeist.

Die Desinfektion erfolgt über UV-Anlagen, die Einspeisung direkt ins Netz oder in die Hochbehälter (Rosalia und Eichbüchl).

Pestizide

Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte 2007 bzw. 2009 beim Brunnen Leithaau, bei dieser Untersuchung lagen die Pestizide unter dem jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Grenzwert für einzelne Pestizidwirksubstanzen gemäß Trinkwasserverordnung (TWV) ist 0,1 µg/l, für die Summe Pestizide ist der Grenzwert 0,5 µg/l. Die nächsten Untersuchungen betreffend Pestizide erfolgen bei den nächsten Volluntersuchungen 2017 (Brunnen Brunnenfeld, Eichbüchl) bzw. 2019 (Auwaldbrunnen).

Die Wasseruntersuchungen durch die NUA-Umweltanalytik GmbH, 2344 Maria Enzersdorf erfolgten per 03.04.2012 bzw. 19.09.2012.

Entnahmestelle	Nitrat(mg NO3/l)	pH-Wert	Härte dH	Carbonathärte	Kalium	Calcium	Magnesium	Chlorid	Sulfat
Auwaldbrunnen	9,7 mg/l	7,7	14,3 dH	12,9 dH	2,2 mg/l	74 mg/l	1 7 mg/l	12 mg/l	39 mg/l
Ortsnetz	8,8 mg/l	7,5	11,9 dH	10,6 dH	3,0 mg/l	66 mg/l	12 mg/l	12 mg/l	27 mg/l
Eichbüchl	3,6 mg/l	7,5	12,1 dH	11,5 dH	1,2 mg/l	63 mg/l	14 mg/l	3,6 mg/l	38 mg/l

Gleichzeitig mit den Wasseruntersuchungen erfolgt auch eine Untersuchung der UV-Desinfektionsanlagen.

Energiebeauftragte in der Gemeinde

Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinde laut NÖ Energie-Effizienz-Gesetz eine bzw. einen Energiebeauftragten. Martina Kienbink und Amtsleiterin Ramona Veidinger haben am 23.10.2012 die eNu-Ausbildung zur Energiebeauftragten für Gemeinden erfolgreich absolviert.

Die Energiebeauftragten müssen eine mindestens 40-stündige Ausbildung zum Thema Energieeffizienz, mit den Schwerpunkten auf Bauphysik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und elektrischer Energie nachweisen oder einen dementsprechenden Kurs bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) absolvieren.

Die eNu stellt Know-How im Bereich Energieberatung und Energieeffizienz zur Verfügung, um mit den Energiebeauftragten starke Verbündete für die Erreichung der Energieziele des Landes Niederösterreich zu gewinnen.

Auch langfristig können die Energiebeauftragten auf die eNu zählen, denn um am letzten Stand der Technik zu bleiben, wird es laufend Kursangebote zu verschiedenen Themen geben."

Martina Kienbink (oben) und Amtsleiterin Ramona Veidinger (unten) mit den Referenten der Energie- und Umweltagentur Niederösterreich, Martin Brunnflicker (oben) und DI Gerald Stradner (unten).

Gas-Sanitär-Heizung
DACHLER
2801 Katzelsdorf, Schreiberweg 15
02622 / 78 457
0699 / 172 35 666
www.installationen-dachler.at

Firma Gnam: Erstes Elektroauto Katzelsdorf

Seit einiger Zeit ist das erste Elektroauto in Katzelsdorf in Betrieb. Franz Gnam ist der Besitzer und damit Vorreiter in Katzelsdorf. Stolz zeigte er seine neueste Anschaffung der Frau Bürgermeister und dem Umweltgemeinderat.

Den erneuerbaren Strom für die Betankung bezieht er aus seiner Photovoltaikanlage, die auch eine der ersten in Katzelsdorf war. Ein schlüssiges Konzept, mit dem er kostengünstig und umweltfreundlich sein Elektroauto betreiben kann.

Die Elektromobilität ist speziell für kurze Strecken eine zukunftsweisende Mobilitätsform, da die häufigsten Wegstrecken weniger als fünf Kilometer betragen. Die Reichweite von Elektroautos liegt derzeit zwischen 120 und 150 Kilometer.

Die Gemeinde Katzelsdorf leistet zur Forcierung der Elektromobilität auch ihren Beitrag.

Seit einem Jahr werden alternative Antriebe gefördert, so auch die Anschaffung von Elektrofahrrädern (für Personen 60+) und Elektroautos.

Weiters wird der Strom zur Betankung an unserer Stromtankstelle am Parkplatz des Zinnfigurenmuseums gratis zur Verfügung gestellt, der tagsüber umweltfreundlich von der Photovoltaikanlage der Volksschule produziert wird.

Bürgermeisterin Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Schöberl gratulierten Franz Gnam zur Anschaffung seines Elektroautos und bedankten sich für seine Vorreiterrolle im Bereich Photovoltaik, Elektromobilität und Biomasseheizung, denn er betreibt auch zu Hause eine Hackschnitzelanlage als „Nahwärmewerk" und versorgt damit einige benachbarte Haushalte mit Warmwasser und Heizungswärme.

Bürgermeisterin Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Schöberl besichtigten das Elektroauto von Franz Gnam. Von links.: Umweltgemeinderat Ing. Markus Schöberl, Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran, Franz Gnam und Thomas Gnam.

SINHUBER BAU
BAUUNTERNEHMEN GmbH
Am Kanal 4a
2801 Katzelsdorf
Tel.: 02622-78109 Fax: DW3
Handy: 0664-4264607

Grabsteine Wiehardt

Unsere Produkte sind...

...Innovativ

Nach langjähriger Entwicklungszeit können wir Ihnen endlich eine innovative und vor allem günstige Alternative zu herkömmlichen Grabsteinen anbieten.

...Pulverbeschichtet

Bei unseren Grabmälern handelt es sich um Aluminium- oder Nirosta -Konstruktionen, die eine Pulverbeschichtung in diversen Stein- und Marmor -Optiken enthalten, wie Sie es von modernen Gartenzäunen kennen

...Mustergeschützt

Die absolute, patentrechtlich geschützte Neuheit, besteht darin, dass Ihr Familienname und die integrierten Grabkerzen bei Dunkelheit automatisch zu leuchten beginnen.

Innovativ
&
Günstig

Metallgräber mit integrierter Solarbeleuchtung

Grabsteine Wiehardt
Schleinzerstrasse 76
2821 Ofenbach
Österreich

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 10-12 Uhr und von 13-18 Uhr
Samstags: 9-12 Uhr

Mobil: +43 (0)664 355 0387

info@grabsteine-wiehardt.at
www.grabsteine-wiehardt.at

Ewiges Licht durch die Kraft der Sonne

NÖGKK: Medikamente dürfen keine Kostenfalle sein

Eine Obergrenze für Rezeptgebühren hilft über 70.000 Menschen, die bei der NÖ Gebietskrankenkasse versichert sind.

Seit fünf Jahren gibt es bei den Krankenkassen eine Obergrenze für Rezeptgebühren, kurz REGO. REGO bedeutet, dass nicht mehr als zwei Prozent des Jahresnettoeinkommens für Rezeptgebühren bezahlt werden sollen.

Die Befreiung von der Rezeptgebühr erfolgt automatisch: Sobald der individuelle Grenzbetrag überschritten ist, wird dem Arzt, der ein Medikament verschreibt, über das e-card-System die Befreiung angezeigt.

REGO soll insbesondere einkommensschwächere Pensionisten und chronisch kranke Menschen finanziell entlasten - und laut einem aktuellen Bericht der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) tut sie das auch! Im Vorjahr waren bei

der NÖGKK 70 417 Personen auf Grund der REGO von der Rezeptgebühr befreit. Das brachte diesen niederösterreichischen Haushalten eine Ersparnis von 14,5 Millionen €. Insgesamt wurden mehr als 2,8 Millionen REGO-befreite Medikamentenverordnungen in den Apotheken abgegeben.

Rezeptgebühr kann teuer werden

Obmann Gerhard Hutter von der NÖGKK: „Derzeit zahlt man für jedes Krankenkassen-Medikament in der Apotheke eine Rezeptgebühr von 5,15 €. 5,15 € pro Medikamentenpackung können für chronisch und mehrfach erkrankte Personen teuer werden. Damit Medikamente nicht zur Kostenfalle werden, gibt es neben der Rezeptgebühren-Obergrenze weitere Möglichkeiten, um von der Rezeptgebühr befreit zu sein."

Automatische Befreiung

Laut Gesetz sind bestimmte Personengruppen automatisch von der Rezeptgebühr ausgenommen. Dazu zählen u. a. Ausgleichszulagenbezieher, Zivildiener oder Personen, die auf Grund von Bestimmungen im Kriegsopferversorgungsgesetz, Heeresversorgungsgesetz oder Opferfürsorgegesetz der NÖGKK zugeteilt sind.

Befreiung mit Antrag

Bestimmte Personengruppen können eine Rezeptgebührenbefreiung bei der Krankenkasse beantragen. Dazu gehören:

✹ **Personen mit geringem Einkommen:** Das Einkommen darf für Alleinstehende 814,82 € netto pro Monat, für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften 1.221,68 € nicht übersteigen.

✹ **Personen, die über einen längeren Zeitraum viele Medikamente nehmen müssen:** Das monatliche Nettoeinkommen darf 937,04 € für Alleinstehende und 1.404,93 € für Ehepaare/Lebensgemeinschaften nicht übersteigen. Das Einkommen von im Familienverband des Versicherten lebenden Personen wird berücksichtigt. Die chronischen Krankheiten oder Gebrechen sind durch ärztliche Bestätigung am Antragsformular nachzuweisen.

Den Antrag samt Informationsblatt gibt es in jedem Service-Center der NÖGKK sowie auf der Homepage www.noegkk.at. Tipps bekommt man auch bei der Telefon-Serviceline der NÖGKK unter der Nummer 050899-6100.

Aus Datenschutzgründen erkennt der behandelnde Arzt in der Ordination beim Stecken der e-card nicht, warum der Patient von der Rezeptgebühr befreit ist. Der Behandler sieht lediglich eine Befreiung, die er dann am Kassenrezept vermerkt.

Der GEMEINDEARZT informiert

Im kommenden Jahr werden einige Neuerungen den Ordinationsablauf verbessern:

❶ Meine Dienstbereitschaft: Montag bis Freitag täglich 7-19 Uhr. Außerhalb der Ordinationszeiten erreicht man mich unter meiner Handy-Nummer: 0664/355 03 53 (auch am Donnerstag bin ich für dringliche Anliegen gerne für Sie da!)

❷ Montag: NEUE Ordinationszeit ab 7.1.: 14 bis 19 Uhr. Vormittags bin ich für Hausbesuche und dringende Anfragen dienstbereit!

❸ Montag 6.30 bis 8.00 Uhr; Mittwoch und Freitag 7.00 bis 8.30 Uhr führe ich ausschließlich Vorsorge-Untersuchungen durch und bin anderweitig NICHT verfügbar.

❹ Montag von 17.30 bis 19.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr sind ab Jänner AUSSCHLIESSLICH für Berufstätige bzw. Eltern mit Kindern reserviert!! Alle übrigen gewohnten Ordinationszeiten können von allen Menschen von 0 -100 zur Anmeldung und Betreuung genützt werden.

❺ Dienstag findet von 7.45 bis 8.30 Uhr die Blutabnahme für das Labor statt. Andere Patienten können sich erst ab 8.30 im Sekretariat anmelden.

❻ Nachtdienstzeiten: a) Mo. bis Fr. 19.00 bis 7.00 Uhr ist ein Arzt unter der Nr. 141 verfügbar. - b) Sa.7.00 bis Mo.7.00 Uhr hat ein Wochenend-Dienst-Arzt rund um die Uhr Bereitschaft. Der jeweilige Arzt ist in der Gemeindezeitung nachlesbar.

❼ Das Handy ist in der Ordination ausnahmslos abzuschalten oder auf „lautlos" zu stellen. Telefonate sind im Wartezimmer nicht gestattet.

❽ Im Jänner wird Sie ein Handzettel über die neuen Möglichkeiten der telefonischen Rezept-Bestellung und die Zeiten der Rezeptabholung zeitgerecht informieren.

❾ Im ersten Halbjahr 2013 biete ich folgende Vorträge an: Freitag, 18. Jänner: **Familien-Aufstellung**. Die persönliche Herkunft und Geschichte bewusst anschauen.

Freitag, 22. Februar: **Psycho-Onkologie:** Seele, Gefühle und Bewältigungs-Aspekte bei Krebs.

Freitag, 22. März: **Homöopathie** - die Kunst des Zuhörens und Verstehens.

Freitag, 19. April: **Schlank-ohne-Diät**...wie geht denn das?

Freitag, 24. Mai: **Die 6 L des Lebens** (Liebe, Lust, Leidenschaft...und noch mehr)

Freitag, 21.Juni: **Stress** - Welche Möglichkeiten der Bewältigung gibt es?

Alle Vorträge beginnen pünktlich um 18 Uhr. Eine Einheit dauert ca. 1 bis 1 1/2 Stunden. Bei Interesse sind weiterführende Seminare zu den Themen möglich. Ort: Wartezimmer der Ordination, Vor- Anmeldung erbeten (max.25 Teilnehmer), Preis: 10 € pro Person.

❿ Zeit-intensive Gespräche (über seelische Themen, Homöopathie, psychische Problematik, Krebsbewältigung, Familienaufstellung etc.) sind während der Ordinationszeit nicht möglich. Sie erfordern einen geschützten Rahmen ohne Zeitdruck, dauern oft bis zu einer Stunde und sind daher in Zukunft nur mehr als Privatleistung mit persönlicher Termin-Vereinbarung durchführbar.

Weitere Informationen zur „ORDINATION NEU" können Sie gerne im persönlichen Dialog mit mir erfahren.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen „Frohe Weihnachten".

Ihr Gemeindearzt
Dr. Rudolf Bogad

Mutterberatungstermine

Die Mutterberatung mit Kinderarzt **Dr. Hermann Graf** und Kinderschwester **Elisabeth Gumhalter** findet jeweils am 1. Mittwoch des Monats, von 9 Uhr bis 11 Uhr, Pürrergasse 4, 2801 Katzelsdorf statt. **Die nächsten Termine:**

Mittwoch, 13. Februar 2013
Mittwoch, 6. März 2013
Mittwoch, 3. April 2013
Mittwoch, 5. Juni 2013
Mittwoch, 7. August 2013
Mittwoch, 4. September 2013
Mittwoch, 2. Oktober 2013
Mittwoch, 6. November 2013
Mittwoch, 4. Dezember 2013

Apothekendienstplan Jänner - März 2013

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
D	1	5	F	1	4	F	1	8
M	2	6	S	2	5	S	2	1
D	3	7	S	3	6	S	3	2
F	4	8						
S	5	1	M	4	7	M	4	3
S	6	2	D	5	8	D	5	4
			M	6	1	M	6	5
M	7	3	D	7	2	F	7	6
D	8	4	F	8	3	F	8	7
M	9	5	S	9	4	S	9	8
D	10	6	S	10	5	S	10	1
F	11	7						
S	12	8	M	11	6	M	11	2
S	13	1	D	12	7	D	12	3
			M	13	8	M	13	4
M	14	2	D	14	1	D	14	5
D	15	3	F	15	2	F	15	6
M	16	4	S	16	3	S	16	7
D	17	5	S	17	4	S	17	8
F	18	6						
S	19	7	M	18	5	M	18	1
S	20	8	D	19	6	D	19	2
			M	20	7	M	20	3
M	21	1	D	21	8	D	21	4
D	22	2	F	22	1	F	22	5
M	23	3	S	23	2	S	23	6
D	24	4	S	24	3	S	24	7
F	25	5						
S	26	6	M	25	4	M	25	8
S	27	7	D	26	5	D	26	1
			M	27	6	M	27	2
M	28	8	D	28	7	D	28	3
D	29	1				F	29	4
M	30	2				S	30	5
D	31	3				S	31	6

Alle Apotheken in Wiener Neustadt

1: Alte Kronenapotheke, Hauptplatz 13, Tel. 02622/23300

2: Heiland Apotheke, Pottendorferstraße 6, Tel. 02622/22128

3: Apotheke z. Hl. Leopold, Neunkirchner Straße 17, Tel. 02622/22153

4: Bahnhofapotheke, Zehnergasse 4, Tel. 02622/23293

5: Apotheke Civitas Nova, Prof. Dr. Stephan-Koren-Straße 8a, Tel. 02622/26616

6: Merkur Apotheke, Stadiongasse 6-12, Tel. 02622/86165

7: Apotheke zur Mariahilf, Hauptplatz 21, Tel. 02622/23153

8: Zehnergürtel-Apotheke, Rosegergasse 55, Tel. 02622/66356

Nacht- & Wochenenddienstplan der Apotheken zu Weihnachten und Neujahr:

Mo, 17.12. **6**, Di, 18.12., **7**, Mi, 19.12.: **8**, Do, 20.12.: **1**, Fr, 21.12.: **2**, Sa, 22.12.: **3**, So, 23. 12.: **4**, Mo, 24.12.: **5**, Di, 25.12.: **6**, Mi, 26.12.: **7**, Do, 27.12.: **8**, Fr, 28.12.: **1**, Sa, 30.12.: **2**, So, 31.12.: **3**, Mo 31.12.: **4**

Zahnärztenotfalldienst

22./23. Dez.	Dr. Irene Simon, Ternitz	02630/38477
24.-26. Dez.	Dr. Rudolf Scherbichler, Ternitz	02630/36759
29./30. Dez.	Dr. Daniel Drog, Aspang Markt	02642/53510
31.12./1.Jan.	DDr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
5./6. Jan.	Dr. Helmut Sauer, Wr. Neustadt	02622/22601
12./13. Jan.	Dr. Irene Simon, Ternitz	02620/38477
19./20. Jan.	Dr. Patricia Eder, Wr. Neustadt	02622/22885
26./27. Jan.	DDr. Anca Schmer, Wimpassing	02630/38364
2./3. Feb.	Dr. Elke A, Enzinger, Würflaach	02620/2886
9./10. Feb.	MR DDr. Herbert Roch, Gloggnitz	02662/43444
16./17. Feb.	DDr. Marianne Hahn, Edlitz	02644/37170
23./24. Feb.	Dr. Wolfgang G. Eder, Wr. Neus.	02622/22885
2./3. März	Dr. Martina Tischler, Pitten	02627/82786
9./10. März	Dr. Dr. Karin Aigner, Gloggnitz	02662/42791
16./17. März	Dr. Beate Puchner, Neunkirchen	02635/71100
23./24. März	Dr. Edda Karin Rein, Ternitz	02630/334900
30./31. März	Dr. Peter-Ulrich Kornfell, Pitten	02627/82226

Der Ärztenotdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr Früh und endet um 11.30 Uhr vormittags. Bei nicht Vorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeiten immer über den Einheitskurzruf 141 zu erfahren!

Ärztenotfalldienst

22./23. Dez.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
24./25. Dez.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
26. Dez.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
29./30. Dez.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
31.12./1. Jan.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
5./6. Jan.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
12./13. Jan.	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
19./20. Jan.	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
26./27. Jan.	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520
2./3. Feb.	Dr. G. Jungmeister, Bad Erlach	02627/81260
9./10. Feb.	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
16./17. Feb.	Dr. B. Lichtenauer, Schwarzau	02627/82424
23./24. Feb.	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
2./3. März	Dr. Michael Tischler, Pitten	02627/82315
9./10. März	Dr. Christian Seitelberger, Pitten	02627/82149
16./17. März	Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen	02627/45494
23./24. März	Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf	02622/78208
30./31. März	Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach	02627/48520

Sonntagsdienst von Sa., 7 Uhr bis Mo, 7 Uhr. Feiertagsdienst: ab 20 Uhr des Vortages bis 7 Uhr des nachfolgenden Tages.

NÖ Hilfswerk, Wr. Neustadt/Land

Hilfswerk verlost unter den Tageskindern einen Urlaubsgutschein

Beim Ladies Golf Open übernahm das Hilfswerk die Kinderbetreuung und erhielt von den „KinderHotels" einen Urlaubsgutschein.

Wie jedes Jahr übernahm auch heuer das Hilfswerk die Kinderbetreuung vom 7. bis 9. September beim „Ladies Golf Open" am Golfplatz Föhrenwald. Damit die Damen und Mütter ungestört am Turnier teilnehmen konnten, wurde ein eigener Kindercontainer aufgestellt. Betreut wurden die Kids von der pädagogisch ausgebildeten Tagesmutter und Jugendhelferin Sonja Bauer.

Bei dieser Veranstaltung erhielt das Hilfswerk einen Urlaubsgutschein für 3 Übernachtungen in einem Partnerbetrieb der Kinderhotels in Europa. Dieser Gutschein wurde unter den Kunden der Tagesmütter und mobilen Mamis bei einer Fortbildung in Wiener Neustadt verlost.

Der glückliche Gewinner ist die Familie Gerhold aus Lanzenkirchen. Die Kinder Ferdinand und Leopold, welche von unserer Tagesmutter Christine Ungersböck betreut werden, freuen sich schon sehr auf diesen Urlaub.

1. Reihe, von links: Ferdinand Gerhold, Leopold Gerhold, Bürgermeisterin Hannelore Handler- Woltran; 2. Reihe: Maria Pinkl (Einsatzleiterin), Maria Wurmbrand-Stuppach (Mutter), Christine Ungersböck (Tagesmutter).

Das sind unsere „Fahrradfahrer des Monats"

Oktober 2012:
Petra Schüler und Kinder Niko und Lina

November 2012:
Julia Kerschbaumer

Dezember 2012:
Ing. Andrea Pruckner-Dresel

Bürgermeisterin Handler-Woltran und Umweltgemeinderat Schöberl gratulieren Katzelsdorfs bestplatzierten KilometerRADLern. Von links: UGR Ing. Markus Schöberl, Mag. Gregor Schöberl, Balazs Tünde, Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Gottfried Velechovsky

Die fleißigsten Radler wurden ausgezeichnet

Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, errang Katzelsdorf im Bezirk Wiener Neustadt wieder den ersten Platz beim KilometerRADLn, dem vom Klimabündnis NÖ initiierten Wettbewerb.

Beim Radlrekordtag im September wurden die drei fleißigsten Radler unserer Gemeinde ausgezeichnet. Sie erradelten im Aktionszeitraum 15. April bis 15. Juli 2012 gemeinsam 3.028 Kilometer. Dafür erhielten Sie als Dankeschön von unserer Bürgermeisterin und dem Umweltgemeinderat Buckeltaler überreicht.

Unsere drei Bestplatzierten sind:
Platz 1: Gottfried Velechovsky, Hofgarten, 1.617 km
Platz 2: Mag. Gregor Schöberl, Kurze Gasse, 756 km
Platz 3: Balazs Tünde, Sägewerksiedlung, 601 km

Wir gratulieren unseren Siegern!

UGR Ing. Markus Schöberl

Kostenlose Beratung für energiebewusstes Bauen und Sanieren

Die Gemeinde Katzelsdorf bietet eine kostenlose Beratung für energiebewusstes Bauen und Sanieren an. Einmal im Monat besteht die Möglichkeit eines Informationsgespräches. Es können Themen, wie Neubau oder Sanierung, Fördermöglichkeiten oder energieeinsparende Maßnahmen, sprich alles zum Thema Bauen diskutiert werden. Weiters werden wir diverse Unterlagen zu diesen Themen während der Beratungszeit am Gemeindeamt auflegen.

Der Gemeinderat Bmst. DI Christian Kadletz wird seine Erfahrungen im Bereich energiebewusstes Bauen an die Katzelsdorfer Bürger weiter geben.

Stattfinden wird diese Beratung vorerst immer den ersten Dienstag im Monat in der Zeit zwischen 17:00 und 19:00 im Gemeindeamt Katzelsdorf. Um Voranmeldung wird gebeten unter 02622/78200 oder per mail gemeinde@katzelsdorf.gv.at .

Je nach Interesse wird auch überlegt, gemeinsam mit der Energieberatung NÖ eine kostenlose Beratung, direkt bei Ihrem Bauprojekt anzubieten.

GGR DI Christian Kadletz

Die Anforderungen einer FAIRTRADE-Gemeinde erfüllt

Der Gemeinderat hat im Frühjahr beschlossen, in Zukunft die Ziele von Fairem Handel und Fair gehandelten Produkte zu unterstützen und FAIRTRADE-Gemeinde zu werden.

So wurden bei Veranstaltungen, vor allem Gemeindeveranstaltungen wie der Eröffnung des neugestalteten Gemeindeamtes, dem Büchereiheurigen, dem Mostmuttertag, dem Gesundheitstag, Fairer Kaffee und regionale Produkte angeboten.

Die Ausstellung „In 80 Minuten um die Welt" wurde von Juni bis September im Gemeindeamt präsentiert. Die Klassen der Volksschule Katzelsdorf und des Klemens Maria Hofbauer Gymnasiums erlebten in Workshops die Wege von Kakao, Baumwolle und Reis. Die Besucher des Laurenzikirtags konnten sich ebenfalls über Fairen Handel informieren.

Aber auch bei unseren Betrieben gibt es viele FAIRTRADE-Produkte und regionale Produkte zu kaufen.

SPAR-Markt Graf: FAIRTRADE - Produkte, wie Kaffee, Tee, Reis, Bananen, Orangensaft, Schokolade, Kakao sowie viele regionale Produkte.

Diese gibt es natürlich bei allen Heurigen, wie Weine aus dem eigenen Weingarten, selbstgebrannten Schnaps und Fleischspeisen aus dem eigenen Schweine- oder Rinderstall.

Einige Bauern haben sich auf Ab-Hof-Verkauf und Bauernmärkte spezialisiert:

- **Hofladen GenussBauernhof Böhm Herbert**, Hauptstraße 86: Fr. 9.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
- **Herbert Halling**, Eichbüchl 18: Fr. 8.00-19.00 Uhr, Sa. Marktstand in Wiener Neustadt
- **Franz'ls Bauernladen Langer Franz**, Hauptstraße 13: Sa. Marktstand in Wiener Neustadt, Ab-Hof-Verkauf nach tel. Vereinbarung
- **Saisonale Bauernmärkte** bei **Fritz Schadl, Herbert Handler** und **Josef Binder.**

Im nächsten Jahr soll der Schwerpunkt auf bessere Information der Gastronomiebetriebe gelegt werden. Im Rahmen der Fairen Tage der FAIRTRADE-Region Bucklige Welt werden wieder Veranstaltungen zu diesem Thema organisiert.

Die Verleihung der Auszeichnung FAIRTRADE-Gemeinde wird im kommenden Jahr erfolgen.

INGENIEUR BÜROS

Planungen und Beratungsleistungen im Maschinen- und Anlagenbau, Betriebsanleitungen, Dokumentationen, Bestandserhebungen, Lohnzeichenarbeiten

...in den Sparten
Energie- und Kraftwerkstechnik - Baustoffherstellende Industrie - Schüttgut-Fördertechnik

TECHNISCHES BÜRO FÜR MASCHINENBAU
Dipl.Ing. Karl Filarowski
Römerweg 12
A 2801 Katzelsdorf

Tel.: +43 664 7364 7297
Fax: +43 2622 87635
Mail: karl.filarowski@aon.at

Die 1. Adresse für Bad

REISNER Bad Wellness

2700 Wr. Neustadt, Fischauer Gasse 221
Tel.: 02622/24 454 und
2801 Katzelsdorf, Lerchengasse 26
Tel.: 0676 / 54 06 772

Ihr neues Traumbad in 2 Wochen

Wenn Bad – dann Reisner.

Sie wollen ein neues Badezimmer?
Gemeinsam mit Firmenchef Anton Reisner kümmern sich die versierten Badplanerinnen Nadine Reisner, Denise Steiner und Gudrun Faist um die perfekte Planung.
„Wir erarbeiten gemeinsam mit den Kunden eine 3-D Planung. Dadurch weiß man schon vorher wie es nachher aussehen wird; das Ergebnis können Sie direkt am Großbildschirm virtuell erleben."
Zusammen mit unseren Partnern wird Ihr Bad erneuert oder renoviert. Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maler - alle notwendigen Handwerker sind dabei. Für größere Umbauarbeiten steht ein zuverlässiges Bauunternehmen zur Verfügung. Sie brauchen sich nicht um die einzelnen Handwerker kümmern.

In 2 Wochen – versprochen!
Firmenchef Anton Reisner: „Wir versprechen nichts was wir nicht halten können. Ein neues Bad in zwei Wochen und in perfekter Qualität, denn wir versprechen nur, was wir auch zu 100% halten können".

und Heizung

Installationen Kunz
• Gas
• Wasser
• Heizung
• Lüftung
• Solar

WR. NEUSTADT, FISCHAUERG. 221
Tel.: 02622 / 26279 u. 21447
2801 Katzelsdorf, Lerchengasse 26
Tel.: 0676 / 54 06 772

- Wasserinstallation und Wasseraufbereitung
- Klimatechnik und Wärmerückgewinnung
- sämtliche Wärmepumpenanlagen
- Solaranlagen für Warmwasser u. Heizungsunterstützung
- Wohnraumlüftung
- Heizungsinstallation
- Service und Wartungsarbeiten

ISLAND auf dem Fahrrad erkundet

Die drei Katzelsdorfer B**ernhard Platzer, Fredi Rasinger** und **Stephan Zenz** sowie ihr guter Freund **Matthias Marvan** waren diesen Juli auf großer Radrundreise. Die vier hat es diesen Sommer in den kalten Norden verschlagen - nach Island. Mit dem Fahrrad und passender Ausrüstung haben sie das ganze Land von innerhalb nicht ganz zwei Wochen durchquert. Insgesamt waren sie aber ein Monat unterwegs gewesen.

Mit dem Zug bis Dänemark und der Fähre über die Färöer Inseln starteten sie in Island, von dem im Osten gelegenen Ort Seyðisfjörður. Ihre Radstrecke wählten sie über den Norden der Insel, grundsätzlich immer der Ringstraße folgend. Mit viel Gegenwind und ständig wechselhaftem Wetter fuhren sie durch Vulkanfelder, ewigen Steppen und vorbei an mächtigen Wasserfällen, bis hin zur der hoch im Norden gelegenen Stadt Akureyri, als erste richtige Raststation.

Von der wilden und fast menschenleeren Landschaft in den Bann gezogen, lies sich auch jede noch so quälende Wetterbedingung trotzen.

Aufgrund körperlicher Beschwerden musste einer der vier von hier weg die restliche Reise mit dem Bus fortsetzen. Kurz nach diesem ersten Rasttag querten sie dann über die Hochlandwüste Kjölur innerhalb weniger Tage in den Südwesten des Landes. Dort wo dann allmählich ein wenig stärkerer Tourismus zu spüren war, ging es an beeindruckenden Naturschauspielen weiter Richtung ihrem Ziel, der Hauptstadt Reykjavík.

Nach großartigen Erfahrungen und Erlebnissen verbrachten sie dort noch ein paar Ruhetage. Insgesamt ließen sie830 Kilometer und rund 12.000 Höhenmeter hinter sich, mit nur einer Reifenpanne!

Jugend

Der Jugend

Ein Rückblick von Dipl. So

Im Frühjahr vollendeten wir die Innenraumgestaltung des zuletzt renovierten Waggons, in welchem sich nun ein Wuzzler und eine gemütliche Pokerecke befinden. Weiters wurden auch die Ausmalarbeiten beendet.

Das Ende des Schuljahres wurde mit einem gemeinsamen Grillabend am Skaterplatz gefeiert.

Mitte Juli machten wir heu-

er zum zweiten Mal beim Katzelsdorfer Ferienspiel mit. Trotz dem regnerischen Wetter boten die Jugendlichen einen Skateworkshop, das Jonglieren mit diversen Materialien und das Bemalen von T-Shirts an. Ich freute mich über ein durchaus positives Feedback der TeilnehmerInnen und deren Eltern bezüglich des Ferienspiels, wie auch über das Jugendzentrum selbst.

Die nächste große Aktivität war der jährliche Kirtagsstand am Laurenzi Kirtag. An dieser Stelle möchten wir uns bei Herrn Gnam für die gute Zusammenarbeit und dem Standort bedanken. Die Jugendlichen organisierten den Auf- und Abbau des Standes und führten

TRANSPORTUNTERNEHMUNG
FÜLLENHALS
Deichgräberei • Sand- und Schottergewinnung
Gesiebte Erde
2801 Katzelsdorf, Eichbüchler Straße 143 | e-mail: office-fuellenhals@aon.at ☎ 0664 | 150 16 69

ltrain im Jahresreigen

zialpädagogin Simone Höller

diesen zur Gänze selbstständig. Der Kirtag verlief problemlos und wir freuten uns über den Gewinn. Wir investierten die Einnahmen in Gegenstände für das Jugendzentrum, wie zum Beispiel neue Boxen.

Mitte August fuhren wir zum Grüblsee am Präbichl, wo einige Jugendliche die Gelegenheit nutzten und bei der höchstgelegenen Tauchbasis Europas abtauchten, während die anderen das schöne Wetter genossen und am See relaxten.

Das zweite Event im Sommer war das Open-Air Konzert am Sportplatz, welches auch zum größten Teil von den Jugendlichen durchgeführt wurde. Marco Böhm, der für die Bands und die Technik verantwortlich war, leistete tolle Arbeit und wir bedanken uns auch bei ihm für die Teamarbeit.

Das EM-Finale sahen wir als Anlass, um ein Open-Air Kino beim Waggon zu veranstalten, wobei wir uns mit Spezialitäten vom Grill verköstigten.

Am 31. Oktober fand die jährliche Halloween-Party im Waggon statt (untenstehendes Bild). Der Waggon wurde von den Jugendlichen gruselig dekoriert.

Im Dezember werden wir noch gemeinsam Punsch kochen sowie Maroni braten und die Adventzeit mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier beenden.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr unterstützt haben!

fv fuchs-vermietung office@fuchs-vermietung.at
garagen hallen abstellplätze
container freiflächen proberäume
fuchs
group
hausbetreuungstätigkeiten
beaufsichtigung von liegenschaften
weiterleitung von tätigkeiten an gewerbebetriebe
0676/3156357
www.fuchs-vermietung.at
fh fuchs-homeservice homeservice@aon.at

Pfarre Katzelsdorf:
11 neue Ministranten

Am Christkönigssonntag, 25.11.2012, wurden in der Pfarrkirche elf Mädchen und Buben feierlich in den Ministrantendienst aufgenommen.

Spende für notleidende Kinder

Dem Aufruf Wintergewand für notleidende Kinder in Polen zu spenden, sind zahlreiche Pfarrgemeindemitglieder gefolgt.

So konnten am Mittwoch (28.11.) 18 Kartons und Säcke, gefüllt mit wärmespendender Kleidung, nach Wien transportiert werden. Von dort aus machen sie sich auf den Weg nach Polen und werden zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten bringen. Vergelt´s Gott!

Jugend

Katzelsdo Jugend-P

Wie im Jahr 2007 und 2009 wurde Katzelsdorf auch heuer wieder als Jugend-Partnergemeinde ausgezeichnet. Somit ist es die einzige Gemeinde im Bezirk, die diesen strengen Kriterien bereits zum dritten Mal entsprochen hat.

Das Zertifikat „Jugend-Partnergemeinde" wird durch das Land NÖ verliehen. Wie wertvoll diese Zertifizierung tatsächlich ist, zeigt, dass aus ganz Niederösterreich nur 127 (von 573) Gemeinden den strengen Kriterien entsprachen. Anhand eines umfangreichen Kriterienkataloges des NÖ Landesjugendreferates wurden Mitgestaltung und Beteiligung, Jugendstrukturen, Treffs für junge Menschen, Projekte, internationale Kontakte, Jugendschutz, Zukunftsinitiativen etc. erhoben und nach intensiver Juryarbeit unter dem Vorsitz des Meinungsforschers Dr. Erich Brunmayr ausgewertet.

Am 03. Dezember 2012 war es dann soweit. Im Rahmen einer Festveranstaltung im Landtagssitzungssaal in St. Pölten übernahmen Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Jugendgemeinderat Michael Nistl aus den Händen von Jugendlandesrat Mag. Karl Wilfing die Urkunde sowie die Zusatzortstafel mit der Aufschrift „Jugendpartnergemeinde 2013-2015". Bis einschließlich 2015 darf nun Katzelsdorf den Titel „Jugend- Partnergemeinde" tragen.

„Für die Gemeinde ist es wieder eine Bestätigung der geleisteten Arbeit in den vergangenen Jahren aber auch gleichzeitig ein Auftrag für die Zukunft, diesen erfolgreichen Weg gemeinsam mit der Katzelsdorfer Jugend fortzusetzen und in zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte für die Kinder und Jugend in Katzelsdorf zu investieren," so Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran und Jugendgemeinderat Michael Nistl.

Ein besonderer Dank gilt all jenen Vereinen, Organisationen

orf wurde wieder artnergemeinde

Von links: Bürgemeisterin Hannelore Handler-Woltran, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Jugendgemeinderat Michael Nistl.

und Personen, die sehr viel mit den Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde unternehmen bzw. ihre Unterstützung anbieten und somit aktiv bei der Gestaltung des Ortes mitmachen.

Denn auch dieser Faktor, nämlich die Mitarbeit vieler Freiwilliger, war ausschlaggebend für die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde".

KOPIE & PLAKAT
Renate Binder
Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838
www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@aon.at
KOPIE BINDER PLAKAT
MINI IM PREIS – MAXI IM FORMAT
Sonderangebot
bis 31. Jänner 2013
Rollup
85 x 200 cm
inkl. 4c Druck
Bespannung B1-zertifiziert
€ 108,- exkl. USt

weinor Glasoase®
reddot design award winner 2009
Lichtdurchflutet – mit freiem Blick in die Natur
Die weinor Glasoase® bietet besten Schutz und ungehinderte Sicht – bei schönem Wetter lassen sich die Ganzglas-Elemente komplett zur Seite klappen
weinor Kassetten-Markise Opal 2001/Lux
Ausgereift bis ins kleinste Detail
Die Kassetten-Markisen Opal 2001 und Opal Lux sehen nicht nur gut aus, sie sind auch technisch vom Feinsten
weinor DIE MARKISE ... und mehr – für jede Jahreszeit
ING. JOHANN HOHENEGGER SONNENSCHUTZ
Markise – Terrassendach – Glasoase
Wir verwirklichen Ihren Terrassen-Traum
T: 02622 78257 M: 0664 3111525 office@ing-hohenegger.at
2801 Katzelsdorf, Am Kanal 2b www.ing-hohenegger.at

Tierärztin

Mag. Andrea Walter
Hofgarten 3/1
2801 Katzelsdorf
erreichbar unter 0664/412 09 99

Ordination:

Mo, Do	9 -11 und 18 -20 Uhr
Di, Fr	9 -11 und 16 -18 Uhr
Mi	17 -19 Uhr
Sa	9 - 11 Uhr

Alternativmedizin:
Magnetfeld, Laser, Homöopathie, Bachblüten, Reiki

Wildvogelfütterung im Winter

Mit dem Beginn der kalten Jahreszeit beginnt für unsere heimischen Wildvögel wieder eine schwere Zeit. Die Nahrung wird knapp und die Zeit für die Futtersuche ist kurz. Die langen kalten Nächte zehren an den Energiereserven, eine Meise verliert bei starkem Frost bis zu 10 % ihres Körpergewichtes über Nacht. Den Vögeln steht wenig naturbelassener Lebensraum zur Verfügung. Abgesehen von der einseitigen Feldwirtschaft, sind auch Gärten entsprechend menschlicher Vorstellung gestaltet, was meist nicht im Sinne unserer Wildvögel ist, Bäume und Sträucher sind stark zurückgeschnitten und auch Laub liegt kaum am Boden, so ist natürliche Nahrung, wie Früchte, Samen und Insekten nicht vorhanden.

Deshalb ist es wichtig die Winterfütterung durchzuführen. Nicht erst bei geschlossener Schneedecke und sehr starken Frost, die Vögel müssen schon vorher an die Futterstellen gewöhnt werden. Ein eingerichteter Futterplatz muss zuverlässig sein, es soll täglich Nahrung zu finden sein, eine einmal begonnene Winterfütterung darf nicht abrupt abgebrochen werden.

Die Futterstelle soll vor Regen und Schnee geschützt sein, damit das Futter trocken bleibt, Obst oder Insektenfutter muss jeden Tag frisch angeboten werden.

Unsere einheimischen Vögel lassen sich grob in zwei Gruppen teilen, die Körnerfresser (Meisen, Kleiber, Finken, Zeisig und Sperling) und die Weichfresser (Amsel, Rotkehlchen, Meisen, Stare, Drossel und Zaunkönig).

Angeboten werden Energiekuchen und -blöcke, Feinsämereien und Fettfutter, sowie Getreideflocken und Körner, (Hafer, Weizen, Dinkel, Gerste und Roggen) und getrocknete Beeren wie Holunder, Eberesche, Mehlbeere, Schneeball, Efeu, Berberitze, Kornellkirsche, Schwarzdorn, Hagebutte usw.

Sinnvoller ist natürlich entsprechende Pflanzen im Garten zu kultivieren.

Nüsse nur naturbelassen (Zerkleinerung ist für Buchfinken, Meisen und Rotkehlchen wünschenswert) und Sonnenblumenkerne ganz oder geschält.

Im Handel angebotenes Vogelfutter erfüllt meist alle Ansprüche, auch der gutsortierte Fachhandel bietet für jede Art fertig zubereitetes Futter an.

Ein Frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr wünscht

Mag. Andrea Walter

Tierärzte - Sonn- & Feiertagsdienst

22./23.12.	Gruppe II	12./13.1.	Gruppe III	23./24.2.	Gruppe I
24./25.12.	Gruppe III	19./20.1.	Gruppe IV	2./3.3.	Gruppe II
26.12.	Gruppe III	26./27.1.	Gruppe I	9./10.3.	Gruppe III
29./30.12.	Gruppe IV	2./3.2.	Gruppe II	16./17.3.	Gruppe IV
31.12./1.1.	Gruppe I	9./10.2.	Gruppe III	23./24.3.	Gruppe I
5./6.1.	Gruppe II	16./17.2.	Gruppe IV	30./31.,1.4.	Gruppe II

Gruppe I
Dr. W & Dr. E. Maresch
Kirchschlag /BW
02646/3362, 02648/306

Mag. U. Schneeberger
Bad Erlach, 02627/46342
0650/2822111
02629/22151

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe II
Mag. D. Kössler, Wiesmath
02645/2803

Dr. J. Leimer, Krumbach
02647/42343

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe III
Dr. F. Pfneisl, Lichtenegg
02643/20 000,
0676/734 6462

Dr. R. Stiel, Markt Piesting
02633/43 455,
0664/142 6170

Tierklinik
Dr. M./ Dr. K. Lehmann
Wiener Neustadt
02622/83 003, 0699/126 22500

Gruppe IV
Dr. B. Samm, Lanzenkirchen
02627/45 714
0664/392 6559

Dr. Franz Strobel, Kirchschlag
Tel. 02646/3300

Mag. S. Ebstein,
Mag. B. Ponweiser
Wr. Neustadt (nur Kleintiere)
02622/65451, 0664/300 3298

Samstag von 8 Uhr bis Montag 7 Uhr, bzw. am Vorabend von Feiertagen von 20 Uhr bis zum nächstfolgenden Tag, 7 Uhr. Um vorherige telefonische Kontaktaufnahme mit dem jeweils diensthabenden Tierarzt wird gebeten.

Volksschulkinder besuchten Bezirkshauptmannschaft

Am 5. November 2012 besuchten die Kinder der 3. Klassen die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt. Zunächst besichtigten alle den großen Wappensaal. Dort wurde sofort das Katzelsdorfer Wappen entdeckt.

Nach einer Informationsphase über die verschiedenen Aufgabenbereiche bekamen die Kinder eine interessante Führung durch das Gebäude und konnten dabei über mehrere Abteilungen Genaueres erfahren. Besonders toll war die Möglichkeit, den Bezirkshauptmann, Herrn Mag. Andreas Strobl, persönlich kennenzulernen.

Unsere Model-Mädels und die Kinder der U10 und U8 im ORF

Ein Bericht von Michael Kadletz

Neben einer erfolgreich abgewickelten Herbstsaison 2012, in der unsere Mannschaften (Erwachsene und auch die Jugend) ihre sportlichen Erfolge feiern durften, gab es auch wieder viele andere Aktivitäten.

Unsere Mädels ließen sich für einen Kalender für das Jahr 2013 von einem Starfotografen ablichten und in Szene setzen. In mühevoller Kleinarbeit an mehreren Wochenenden kamen die am Ende ausgewählten 13 Fotos zustande und der Kalender wurde beim „Late-Night Shopping" bei der Firma Leiner am 8. November 2012 in Wiener Neustadt gemeinsam mit der Tormannlegende Michael Konsel präsentiert.

Um € 15,-- ist der Kalender zu erwerben und die Einnahmen kommen natürlich unserer Damenmannschaft zu Gute. Ansprechpartnerin ist Alexandra Wallner, erreichbar unter 0676/50 93 848.

Am 11. November 2012 besuchten die Kinder der U10 und der U8 gemeinsam mit den Betreuerin und vielen Eltern das Wiener Neustädter Stadion im Rahmen des Bundesligaspieles SC Wiener Neustadt gegen Red Bull Salzburg.

Unsere Kinder begleitenden die beiden Mannschaften auf das Spielfeld und eröffneten gemeinsam mit den Stars aus der Bundesliga das Topspiel der 15. Meisterschaftsrunde (Fotos oben und unten). Einziger Wehrmutstropfen war das Ergebnis an diesem Tag. Danke nochmals an Erich Diess, der den Kindern dieses Erlebnis durch seine Kontakte ermöglichte.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten ist

Montag, der 25. Februar 2013

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Beiträgen und Insertionswünschen an **Frau Ingrid Sanjath im Gemeindeamt Katzelsdorf, Telefon 02622/78200 DW 20.** Homepage:www.katzelsdorf.gv.at, e-mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Katzelsdorf a. d. Leitha, 2801 Katzelsdorf, Redaktionelle Bearbeitung: **Hans Tomsich** (hans.tomsich@gmail.com), für den Inhalt verantwortlich: **Bgm. Hannelore Handler-Woltran**, Geeindeamt. Inhalt: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Katzelsdorf und kulturelle sowie wirtschaftliche Nachrichten aus dem Leben der Gemeinde. Ressort Foto: **Ing. Paul Draxler;** Herstellung: **Kopie & Plakat Renate Binder,** Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen

FRANZ GNAM
Elektrotechnische Anlagen Gesellschaft m.b.H.

TECHNIK VERBINDET

- Elektroinstallation
- Alarmanlagen
- Elektromechanik
- Europäischer Installationsbus
- Industrieelektronik
- Erneuerbare Energie

2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 25
Telefon 02622/78771, Fax 78772
www.gnam.at, gnam@katzelsdorf.at

Familienfreundliches Wohnen

2801 Katzelsdorf, Frohsdorfer Straße 11

FRIEDEN

www.frieden.at

Geförderte Wohnungen und Reihenhäuser

- umweltfreundliche Luft-Wasser-Wärmepumpen
- Niedrigenergiebauweise
- Kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Kinderspielplatz
- Freiflächen in Form von Eigengärten, Balkonen, Loggien oder Terrassen
- Gemeinschafts-SAT-Anlage

Kontakt: 01/505 57 26 DW-5500, 5511, 5522, 5533

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft
FRIEDEN registrierte Genossenschaft m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
E-Mail: post@frieden.at | www.frieden.at

105-jähriges Jubiläum des Kameradschaftsbundes

Am 16.9. feierte der Kameradschaftsbund sein 105-jähriges Bestehen. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und der Ortsverbände fand die Hl. Messe am Platz vor der Dorfkirche statt. Zum Gedenken an alle Gefallenen und Vermissten aus Katzelsdorf legten die Kameraden beim Kriegerdenkmal einen Kranz nieder. Anschließend an den Festakt gab es ein gemütliches Beisammensein im Vereinslokal „Gasthaus zur Schmiede“. Die Jugendblasmusik gab dem Fest, von der Begrüßung bis zum Frühschoppen, einen feierlichen Rahmen.

Am 27.10. organisierte der Kameradschaftsbund eine Theaterfahrt nach Reichenau zum Stück „Die blaue Maus“.

„Drei verdammt harte Kerle“ standen am 25.11. im Gasthaus Diewald in Raach am Programm.

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.11. wurden zwei Kameraden geehrt. Unser Kommandant Bezirksobmann Karl Hueber erhielt das Reservisten-Ehrenschild. Die Vereinsmedaillie in Bronze wurde Kameraden Erich Urban verliehen (Bild unten).

Terminvorschau: Kameradschaftskränzchen mit Mitternachtsüberraschung am 19.1.2013 um 20 Uhr im Gasthaus zur Schmiede.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Mitgliedern, Katzelsdorferinnen und Katzelsdorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Schmuck & Steinstüberl

Urban - Macho

Steinschmuck - Springbrunnen
Steinrestaurierungen
laufend Sonderangebote

Grillgasse 4, 2801 Katzelsdorf
Tel. 02622/78263

Mo, Di, Mi u. Fr. 9-12 Uhr & 15-18 Uhr,
Do, Sa 9-12 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Eichbüchl

Ausbildung

Um den Anforderungen der heutigen Zeit gerecht zu werden standen die letzten Monate vor allem im Zeichen der Ausbildung unserer Feuerwehrkameraden. Neben dem Besuch von Lehrgängen und den örtlichen Übungen nahmen wir an den Unterabschnittsübungen in Kleinwolkersdorf (Löschangriff) und Katzelsdorf (Funk) teil. Sehr interessant war auch die Übung „Inside Fire Attack“ in Sollenau, wo unsere Feuerwehrkameraden wirklichkeitsnah verschiedene Brandbekämpfungen durchführen konnten. Hier wurden in einem Container verschiedene Brandarten simuliert. Die Wichtigkeit der richtigen Einsatzbekleidung lernten wir hier so richtig zu schätzen.

Einsatz

Am 24. September mussten wir gemeinsam mit dem Kran der FF Wiener Neustadt einem abgestürzten Traktor wieder auf die Räder helfen. Verletzt wurde bei diesem Traktorunfall niemand (kleines Foto).

Überörtliche Ausbildung

In den letzten Wochen lernten 4 US-Kadetten von der US-Militärakademie West Point - sie absolvieren zur Zeit im Rahmen eines Austauschprogramms eine Ausbildung in der Militärakademie Wiener Neustadt - die Organisation der Freiwilligen Feuerwehr bei uns in Eichbüchl kennen (großes Foto). Nach einem wochenlangen Training wurde gemeinsam mit unseren Kameraden ein Löschangriff wie beim Feuerwehrleistungsbewerb in Bronze und Silber erfolgreich absolviert. Zur Erinnerung wurde ihnen das jeweilige Leistungsabzeichen mit einer Urkunde überreicht.

Auch ein Besuch in der Bezirksalarmzentrale in Wiener Neustadt stand auf dem Programm. Sie zeigten sich beeindruckt von der Organisation des österreichischen Feuerwehrwesens und der großen Bereitschaft zur Freiwilligenarbeit.

Außerdem wurde die FF Eichbüchl von Oberst Dr. Andreas Steiger ersucht, den 4 US-Kadetten durch die Ausbildung auch einen Einblick in das Leben unserer Dorfgemeinschaft zu geben.

Ing. Karl Ofenböck, Brandrat

Ihr „Zivilschutzbeauftragter“ informiert:

GR Michael Kadletz

Wehrpflicht und Zivildienst

Am 20.01.2013 wird über die Beibehaltung bzw. die Abschaffung der Wehrpflicht abgestimmt. Im Rahmen dieser Debatte lud der überparteiliche NÖ Zivilschutzverband zu mehreren Informationsveranstaltungen im ganzen Bundesland, da diese Volksbefragung maßgeblich Einfluss auf das Sicherheitswesen in Österreich nimmt.

Diese abgehaltenen Informationsabende standen unter dem Motto

„Wer hilft in Zukunft?“.

In einem Interview sprach der Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes, Johann Hofbauer, davon, dass Folgen der Abschaffung der Wehrpflicht seiner Meinung nach völlig offen seien. Denn mit Abschaffung der Wehrpflicht falle natürlich auch der Zivildienst weg und ein gut funktionierendes Freiwilligenwesen sei in Frage gestellt. In jeder Rettungsdienststelle werde ein Drittel der Arbeit durch Freiwillige erledigt.

Meine persönliche Meinung dazu, die ich mir nicht zuletzt durch meine Tätigkeit als Zivilschutzbeauftragter in den letzten Jahren und den damit verbundenen Schulungen beim Zivilschutzverband gebildet habe ist, dass die Bewältigung von Katastropheneinsätzen durch die vor Ort befindlichen Einsatzkräfte ohne das rasche Einschreiten des Bundesheeres massiv erschwert werden würde. Und gleichzeitig hege ich die Befürchtung, dass wir durch die Einrichtung eines bezahlten Freiwilligenjahres, jene Freiwilligen die über den Zivildienst hinaus ihre Tätigkeiten in den vielen Freiwilligendienststellen, wie zum Beispiel bei der Rettung, verrichten, vor den Kopf stoßen.

Freiwillige Feuerwehr Katzelsdorf

Funkübung des Unterabschnittes 3 – Szenario: Zwei vermisste Kinder

Am 09.11.2012 fand eine Funkübung des Feuerwehrunterabschnitts 3 Wr. Neustadt Süd im Einsatzgebiet der FF Katzelsdorf statt. Vom Sachbearbeiter für Nachrichtendienst Hermann Meyer (FF Katzelsdorf), wurde dafür eine eigene Strategie zum Suchen einer vermissten Person erarbeitet und vor Beginn der Übung den Feuerwehren näher erklärt.

Übungsannahme: Zwei Kinder waren mit dem Fahrrad unterwegs und kamen nicht mehr zu Hause an, zuletzt wurden sie beim Kindergarten gesehen. Ihr letztes Handygespräch bevor die Funkverbindung brach: „Hallo Mama, Lisa spricht! Ich bin mit dem Fahrrad gestürzt und kann mich nicht……."

Diese Informationen bekamen die 7 Unterabschnittsfeuerwehren Lanzenkirchen, Frohsdorf, Haderswörth, Ofenbach, Klein Wolkersdorf, Eichbüchl und Katzelsdorf (insgesamt 60 Kameraden) vom Übungsleiter. Ehe sie mit den Einsatzautos die Suche großflächig begannen, wurden sie vom Einsatzleiter LM Michael Böhm in Sektoren eingeteilt. Zudem wurden Suchketten, welche auch die Büsche absuchten gebildet.

Ziel der Übung war, die einzelnen Sektoren bis zu den jeweiligen Sammellinien abzusuchen und ihre Koordinaten mittels Funk und ihr Suchergebnis abzugeben. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Suche fuhren alle Feuerwehren zum Sammelpunkt, wo die Nachbesprechung stattfand.

Die Übungsbeobachter BR Karl Ofenböck, HBI Christian Woltran, ASB OBM Herbert Koger und OBR Albert Brix lobten die Wehren für die gelungene Zusammenarbeit und dankten dem Übungsleiter Hermann Meyer für die einsatznahe Funkübung. Auch Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran dankte abschließend allen Feuerwehren und sprach von der Wichtigkeit solcher ortsübergreifenden Übungen für den Ernstfall und lud alle Kameraden zu Speis und Trank ein.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Katzelsdorf und Eichbüchl bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung für die laufenden Unterstützungen.

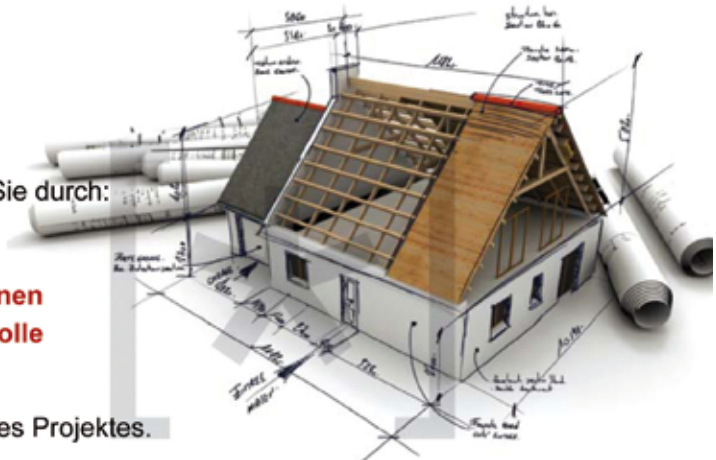
Sie wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Jahr 2013!

Otto Wagenhofer feierte 70er

Kürzlich feierte Ehrenverwalter Otto Wagenhofer seinen 70. Geburtstag. Dazu lud er das Kommando und die Reservisten seiner Altersgruppe ein. Kommandant OBR Ing. Albert Brix und Oberverwalter Erich Holzer besuchten den Jubilar und wünschten ihm im Namen der Kameraden der FF Katzelsdorf alles Gute.

hbo SERVICE
[*] handler | bauorganisation

[*] SERVICE ist unsere STÄRKE …



Sie planen einen Um- oder Zubau? Wir unterstützen Sie durch:

* Beratung vor und während des Projektes
* Auswahl geeigneter Partner mit besten Konditionen
* Bauleitung inklusive Kosten- und Qualitätskontrolle
* Koordination der Professionisten.

Kurz, wir kümmern uns um die Gesamtabwicklung Ihres Projektes.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Beratungsgespräch mit Ihrem Ansprechpartner Christian Handler.

hbo-Service GmbH
Lazarettgasse 5 | A-2801 Katzelsdorf | Tel: 0 2622 / 78 318 | Fax: 0 2622 / 78 318-14
office@hbo-service.at | www.hbo-service.at

Servicehotline 0676 44 22 101

Heurigentermine: Dez '12 - März '13

von	bis	Heurigenlokal
	20.12.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
	23.12.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
26.12.	31.12.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
27.12.	06.01.	Familie Brix, Eichbüchl 20
02.01.	20.01.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
11.01.	24.01.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
25.01.	03.02.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
25.01.	07.02.	Familie Fingerlos, Frohsdorf, Amselgasse 31
01.02.	24.02.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
22.02.	03.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86
01.03.	10.03.	Familie Schadl, Buchenweg 6
08.03.	21.03.	Familie Flatischler, Eichbüchl 4
08.03.	18.04.	Familie Döller, Eichbüchler Straße 43
22.03.	31.03.	Familie Böhm, Hauptstraße 86

Eichbüchler Dorferneuerung - Ein Bericht von Obmann Johann Woltran

Adventfeier mit Weihnachtsbaum

Zu einer besinnlichen Adventfeier mit Entzündung des Weihnachtsbaumes haben wir auch heuer wieder eingeladen. Die Veranstaltung war ausgezeichnet besucht und erfreut sich großer Beliebtheit. Sehr viele Besucher kamen mit Laternen und sorgten damit für eine festliche Stimmung.

Ein Bläserensemble der Jugendblasmusik Katzelsdorf unter der Leitung von Stefan Thurner sorgte mit Weihnachtsliedern für die musikalische Umrahmung. Mit adventlichen Gedanken stimmten uns Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran und Pfarrer Mag. Zygmunt Waz auf die vorweihnachtliche Zeit ein.

Susanne Baumgartner und Mag. Janely Stelzer lasen danach adventliche Gedichte und Geschichten. Kinderpunsch, Punsch, Glühwein, Aufstrichbrote, Mehlspeisen und Maroni von Siegfried Grieer sorgten für das leibliche Wohl und für notwendige Einnahmen, damit wir auch im nächsten Jahr wieder Aktivitäten zur Verschönerung von Eichbüchl setzen können.

Fotobuch „400 Jahre Eichbüchl"

Für das von Obmann Johann Woltran gemeinsam mit Gattin Hannelore aufgelegte Fotobuch über die Ausstellung „400 Jahre Eichbüchl – Einiges über die Geschichte und Entwicklung von Eichbüchl" gab es sehr viele positive Rückmeldungen. Viele Leser konnten zu den Berichten und Fotos interessante Verbindungen herstellen und viele Erinnerungen wurden wachgerüttelt. Einige Restexemplare sind noch bei Obmann Johann Woltran, im Gemeindeamt Katzelsdorf oder beim Postpartnerbüro erhältlich.

Vom Eichbüchler Dorferneuerungsverein wurden auch einige Fotobücher an Frau Bürgermeister Hannelore Handler-Woltran für das Gemeindearchiv bzw. für die Gemeindebücherei gratis zur Verfügung gestellt. Die Funktionäre und Aktivisten des Eichbüchler Dorferneuerungsvereines bedanken sich für die laufenden Unterstützungen und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2013.

Gut besuchtes Sturmonifest

Beim überaus beliebten Sturmonifest am 14.10.2012 im Schlosshof sorgten nicht nur Maroni, Sturm und andere herbstliche Köstlichkeiten für einen gelungenen Nachmittag/Abend. Das Fest entwickelt sich immer mehr zu einer Plattform, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus, wo gemütliches Zusammensein mit Jung- und Alt, bei angeregtem Plaudern und gemeinsamen Genießen, der Freundes-und Nachbarschaftskreis gepflegt wird. . ..

Hier wird echte Dorfkultur gelebt!

Katzelsdorfer Jubilare

Folgenden Jubilaren gratulieren wir herzlich:

Zum 93. Geburtstag:
Caecilia Kahr

Zum 90. Geburtstag:
Hildegard Rübenbauer
Barbara Ressel-Schütz

Zum 89. Geburtstag:
Maria Woltran
Gertrude Kaindl

Zum 86. Geburtstag:
Edith Ofenböck
Herta Hendling
Viktoria Herman

Zum 80. Geburtstag:
Josef Ecker
Stefan Wallner

Zum 75. Geburtstag:
Anna Czettl
Josef Fromwald
Wilhelmine Lindermann-Stofler
Anton Gruber
Anna Schmid
Helene Birnbammer
Johann Mayer
Elfriede Schlögl

Zum 70. Geburtstag:
Ing. Herbert Müller
DI Maximiliane Müllner
Arno Schäfer
Otto Wagenhofer
Dr. Brigitte Vacha
Ingrid Bernhardt
Adolf Prinz

Kaffeemühle
www.kaffeemuehle.co.at

Kaffeehaus Kaffeemühle
Fam. Kotauschek
Öffnungszeiten: Di - Sa 7–22Uhr
Sonntag 8 -22 Uhr
Montag Ruhetag

Jeden Mittwoch Seniorenjause ab 14 Uhr. Kaffee (Melange oder Verlängerter) und Kuchen 2,90
Wir wünschen Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Von 24.12. - 27.12.2012 und von 31.12. - 1.01.2013 geschlossen

Zum 65. Geburtstag:
Herbert Halbauer
Gerhard Suttner
Ernestine Kindler
Ilonka Sedlitz
Christine Wilczek
Ing. Josef Krupalek
Ivo Mathis
Rudolf Haak
Leopold Herzog
Josef Strodl
Liselotte Halbauer
Johann Büchelhofer

Zum 60. Geburtstag:
Helga Schmid-Foggensteiner
Roswitha Trimmel
Marianne Handler
Eva Pelzelmayer
Brigitta Schindel
Karl Trimmel
Rosemarie Brich
DI Wolfgang Wallner
Manfred Kendlbacher

Leopoldine Graf – 85. Geburtstag

Am 29. September 2012 feierte Frau Leopoldine Graf, wohnhaft in 2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 66, ihren 85. Geburtstag.

Bürgermeisterin Hannelore Handler-Woltran stellte sich als Gratulantin ein und überbrachte die Ehrengaben der Gemeinde Katzelsdorf.

Das Licht der Welt erblickten...

Katharina Bernhart
Nora Zach
Felix Zach
Felix Ponweiser
Luca Stina
Simon Ernst

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten:

Karin und Thomas Putz
Barbara und Christian Schüler
Gerlinde und Herbert Halling
Bogumila und Jan Skrobot
Irene und Gerhard Graf
Doris und Ewald Matzl
Ulrike und Robert Göbner
Anna und Erhard Haberler
Eva und Richard Tikowsky
Gertrud und Karl Görg

Aus unserer Mitte schieden durch Tod...

Dipl.-Kfm. Ottokar Benesch (94)
Günter Koller (56)
Anna Weinzettl (89)
Peter Gregor (62)
Josef Wallner (72)

MALERBETRIEB
NEUGEBAUER
G.M.B.H
Malerei
Anstrich
Tapeten
Stuck
Fassaden
2801 Katzelsdorf, Hauptstraße 9, Tel. + Fax: 02622/78978 – Mobil: 0676/301 88 70
Email: office@maler-neugebauer.at – Internet: www.maler-neugebauer.at

Christkindlmarkt

Am zweiten Adventwochenende fand wieder der traditionelle Christkindlmarkt im Schloss Katzelsdorf statt. Kunsthandwerk, Kulinarik, die Klangwolke der Musikschule, die Wichtelwerkstatt für unsere Kleinsten und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm lockten wieder viele Besucher von Nah und Fern in unser festlich dekoriertes Schloss. Neben dem traditionellen Nikolaus besuchten heuer erstmals die Krampusgruppe „Leitha-Bartln" unseren Christkindlmarkt.

Fotos: Ing. Paul Draxler

Herzlichen Dank den Spendern der heurigen Weihnachtsbäume!